

TuS 'Eiche' Bargstedt

zum 60-jährigen Vereinsjubiläum



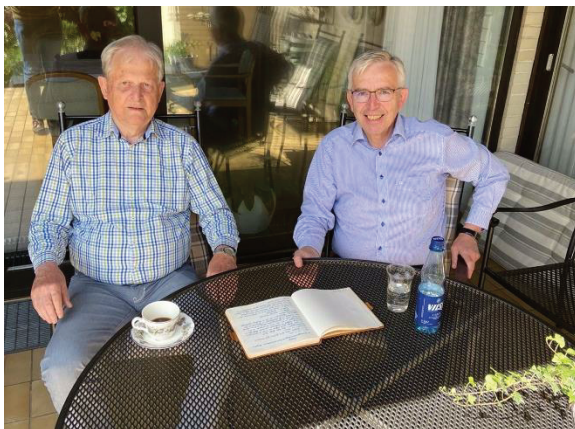
1961 - 2021



Vorwort

des amtierenden Ersten Vorstandsvorsitzenden Ulrich Rathjens

Am 29. Oktober 2021 jährt sich die Gründung unseres TuS 'Eiche' zum sechzigsten Mal. Zeit also, mit dem Versammlungsleiter der Gründungsversammlung, Jürgen Jarck, einige Gedanken auszutauschen und gemeinsam das Protokoll dieser Veranstaltung zu betrachten.



An diesem Abend Ende Oktober trafen sich 52 Personen, um einen neuen Sportverein im Gasthaus Grete Dammann zu gründen. Der bisherige erfolgreiche Fußballverein TSV Bargstedt war ca. 10

Jahre zuvor unter heute nicht mehr in Erfahrung zu bringenden Gründen aufgelöst worden. Es gab also einen großen Bedarf, die Kinder und Jugendlichen unter Anleitung an den Sport heranzuführen. Da traf es sich gut, dass ein junger Lehrer neu an der Schule in Bargstedt war und natürlich eine besondere Aufgabe benötigte. So wurde Jürgen Jarck dann in dieser Versammlung als Jugendsportwart gewählt.

Das war eine kluge Entscheidung, denn so konnten Schul- und Vereinssport verknüpft werden und Jürgen baute in den folgenden Jahren erfolgreich eine Leichtathletik- und Tischtennisabteilung auf. Da die Vereinsverantwortlichen das unglückliche Ende des Fußballvereins noch in Erinnerung hatten, verzichtete der Verein zunächst auf die Gründung einer Fußballsparte. Der Verein entwickelte sich Mitte der sechziger Jahre prächtig und zum Jahresende 1967 zählte unser TuS schon 258 Mitglieder. Seit 1965 waren jetzt die Fußballer dabei und spielten in den folgenden Jahren eine bedeutende Rolle in den Kreisklassen Stade.

Eine Dokumentation über die Anfänge des Fußballs bis in die 70er Jahre beim TuS hat freundlicherweise Hermann Wiebusch zusammengestellt. Er konnte dabei auf umfangreiches Material unsere langjährigen Vorstandsvorsitzenden Gerhard Gerken zurückgreifen. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich der Verein kontinuierlich weiter und konnte große Erfolge, insbesondere in der Tischtennissparte, feiern. Hier war der Neubau der Turnhalle an unserer Schule ein wichtiger Schritt, um einen umfangreichen Trainings- und Spielbetrieb zu gewährleisten.

Bis zur Eröffnung der Sporthalle wurden alle Spiele auf dem Saal im Gasthaus Brunsen ausgetragen. Auch neben den Sportplätzen und Sporthallen hat sich der TuS immer im Ort engagiert.

Ob Sportfeste, Sportschauen und auch Sportlerball, der TuS gehörte und gehört auch heute noch zum festen Bestandteil unseres Heimatortes Bargstedt. Auf keinem Erntefest mit oder ohne großen Umzug fehlten unsere Vereinsmitglieder.

Auf den folgenden Seiten wird vieles aus den letzten 6 Jahrzehnten berichtet und gezeigt. Leider sind aber auch viele Momente nicht in Bild und Wort festgehalten oder stehen uns nicht zur Verfügung. Daher erhebt dieses Heft keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr möge es ein Anreiz sein, an die schönen Jahre zurück zu denken und u. U. das Interesse wecken, eine Vereinschronik zu erstellen.

Für die Zukunft möchte der Verein gern weiterhin allen Bürgern die Möglichkeit bieten, sportlich aktiv zu sein. Wir freuen uns auf unsere Neubürger und würden uns über Ideen für weitere Sparten sehr freuen. Im Vereinssport bieten sich hervorragende Möglichkeiten, sich ins Dorfleben in Bargstedt einzubringen. Jeder ist herzlich willkommen und der Vorstand freut sich angesprochen zu werden.

Für die nächste Zeit wird sich der Generationswechsel im Vorstand weiter fortsetzen. Gleichzeitig möchten wir den Verein modernisieren. Hier hat sich eine Zukunftsgruppe gebildet die schon jetzt frischen Wind in den Verein bringt und gerne weitere Mitstreiter aufnimmt.

Ulrich Rathjens

Inhalt

Ein neues Vorstandsmitglied stellt sich vor	5
Vereinshomepage	7
Kooperation mit Sport Bargfrede	11
Die Badmintonabteilung	14
Die Tischtennisabteilung	17
Herren- / Damentischtennis	17
Jugendtischtennis	19
Jugendtraining	21
Die Turnabteilung	23
Kinderturnen und Kinderfasching	23
Gymnastik und Tanz	24
Die Volleyballabteilung	29
Die Tennisabteilung	31
Die Fußballabteilung	35
Ein Fußballspiel in Corona-Zeiten	35
Unsere Sportplätze	38
Bandensponsoring	41
JFV Ahlerstedt/ Ottendorf/ Bargstedt/ Harsefeld/ Heeslingen	44
Die Erste Herrenmannschaft	48
Die Zweite Herrenmannschaft	56
Die Dritte Herrenmannschaft	63
Die Ü40- und Ü50 - Herrenmannschaften	68
Sport unter Kriegsumständen	72
Die Chronologie unseres Universalsportvereins	79
Mitgliedsantrag	88

Ein neues Vorstandsmitglied stellt sich vor

Dennis Neumann will einen modernen Verein schaffen

Mein Name ist Dennis Neumann, ich bin 29 Jahre alt und wohne aktuell in Horneburg. Ich freue mich sehr über Euer Vertrauen und bedanke mich für die Unterstützung und Wahl zum zweiten Vorsitzenden. Mein Wissen und Engagement ab sofort in den TuS einzubringen, ist mir eine Herzensangelegenheit! Über lange Zeit war der TuS meine sportliche Heimat.



Seit dem sechsten Lebensjahr wohnte ich in Bargstedt – ehe es mich aus beruflichen Gründen Richtung Hamburg vertrieb – und spielte selbst im Jugend- und Herrenbereich Fußball im Verein. Neben meinem kommunalpolitischen Engagement in Horneburg arbeite ich seit meinem Studienabschluss in Medien-, Sport- und Eventmanagement als Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der ETV Kinder- und Jugendförderung – einer Tochtergesellschaft des

Eimsbütteler Turnverbands e. V. (ETV) – in Hamburg. Der ETV ist mit 21 Abteilungen und rund 13.500 Mitgliedern einer der fünf größten Breitensportvereine in Deutschland. Zusätzlich leite ich den hauseigenen Campus für Bildung und Sport, der seit Anfang 2019 Fort- und Weiterbildungen für die eigenen und externen Fachkräfte anbietet.

Nach diversen Gesprächen mit dem Vorstand, insbesondere mit Jonas Gerken und Ulrich Rathjens, stand der gemeinsame Plan schnell fest: Im Rahmen der Nachfolgeplanung des 1. Vorsitzenden begleite ich Uli ein Jahr lang als zweiten Vorsitzenden, um im Jahr 2022 in seine Fußstapfen treten zu können. Gemeinsam möchte ich bis dahin mit Uli und dem Vorstandsteam die Satzung auf einen zeitgemäßen Stand bringen und insbesondere meine Expertise im Bereich Kommunikation einbringen. Ich freue mich sehr auf diese wichtigen Aufgaben, um den TuS für die Zukunft bestmöglich aufzustellen. Neben modernen Kommunikationsmitteln wie eine eigene Vereins-App und eine Webpräsenz möchte ich auch das Breitensportangebot des Vereins weiterentwickeln und im Ort bekannter machen.

Ein großer Dank gebührt abschließend Hauke Fitschen für seine ehrenamtliche Tätigkeit als 2. Vorsitzender. Dein Engagement war nicht selbstverständlich – ich wünsche dir für die Zukunft alles Gute! Für Anregungen und Fragen bin ich immer offen.

Schreibt mir gerne eine E-Mail an vorstand@tus-eiche.de oder ruft mich unter 0170 / 340 90 82 an.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!

Euer Dennis Neumann



CONCORDIA

Versicherungen

Ich wünsche dem TuS 'Eiche' Bargstedt alles Gute zum 60-jährigen Bestehen und freue mich auf eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit.

Ihr Versicherungsberater

Jörg Streibing



Bahnhofstr. 26, 21698 Bargstedt

Tel: 04164/907870

Mobil: 0160/97065487

E-Mail: joerg.streibing@concordia.de

Homepage: www.concordia.de/joerg-streibing/start/

Vereinshomepage

Eine Dokumentation von Stefan Böckmann

Wenn man an Digitalisierung denkt, denkt man nicht unbedingt als erstes an unsere 'Eiche'. Grundsätzlich ist man über eine funktionierende elektrische Versorgung schon ganz glücklich. Nichtsdestotrotz ist ein Internetauftritt natürlich vorhanden, auch wenn diese eine lange Zeit aufgrund von technischen Problemen leider nicht mehr online war. Wer die "Wayback Machine" nutzt – quasi ein riesiges Archiv von Internetseiten, mit dem sich so manch alter Stand einer Internetseite anzeigen lässt – erkennt, dass www.tus-eiche.de schon viele Gewänder trug. Von Schlichtheit, die heute schon wieder modern ist, bis hin zu den stolzesten Farben der 'Eiche'.

Da die Farbkombination mit blau und gelb nicht unbedingt augenfreundlich ist, haben wir nun auch nach dem Crash der Homepage auf schlichteres Design gesetzt, auch wenn außer Frage steht, dass das Wappen hier und da auftauchen muss. Doch auch welchen Wegen sind wir gewandelt um den aktuellen Stand überhaupt zu erreichen?

Vor einigen Jahren wurde die Homepage ohnehin etwas stiefmütterlich behandelt. Man war froh, dass sich überhaupt jemand kümmert – an dieser Stelle einen Dank an Florian Timm, denn ohne sein Engagement hätte die Seite schon wesentlich früher brachgelegen und ohne seine Unterstützung gäbe es auch keine neue Homepage. 2017 dann das digitale Desaster, nichts ging mehr und die Seite war nicht mehr online, bis wir es 2018 schafften diese

wieder provisorisch herzustellen. Dies war allerdings der Ausgangspunkt für Überlegungen, wie man sich zukünftig diesem Thema eigentlich annehmen möchte.

Da der Wirtschaftsplan lediglich vier Hosenknöpfe und ein angefangenes Bier für einen Dienstleister zur Erstellung eines Internetauftritts hergab, war uns schnell klar, dass wir selbstständig etwas auf die Beine stellen mussten. Ein Computer mit halbwegs passabler Internetverbindung, ein alter Röhrenmonitor und eine Tastatur ohne funktionierende F-Taste qualifizierte mich offenbar als wahrscheinlichsten Kandidaten, der sich dem mal annehmen sollte. Selbstverständlich war ich nicht alleine, denn die Unterstützung von Fabian Rentzsch und Christoph Dammann machte es möglich, dass das Grundgerüst stand, während Tobias van der Sluis mit an den Basisinhalten für die Sparten arbeitete und Thomas Hörmann den Onlineshop in Zusammenarbeit mit Sport Bargfrede auf den Weg brachte.

Dennoch war aller Anfang schwer. Auf der einen Seite kam man sich vor wie der Operator in Matrix, wenn etwas versehentlich funktionierte. Auf der anderen Seite hatte ich recht häufig Verständnisprobleme mit verschiedenen Fachbegriffen, die so eine Webseiten-Erstellung mit sich bringt. Das ist ungefähr so als würde man als 6-Jähriger versuchen die eilig hingekritzelten Notizen seines Vaters auf mehrfach recyceltem Karopapier oder der Rückseite der Zigarettenpackung zu lesen – man ist sich sicher die Sprache zu können, dennoch hätte ich afrikanische Klicklaute vermutlich besser deuten können.

Glücklicherweise ist es heute einfach in diesem Bereich nach Hilfe zu suchen, selbst wenn es ein verpixeltes, englisches Youtube-Tutorial mit starkem indischen Akzent ist, was einem den passenden Schlüssel für das schwer zu knackende Schloss in die Hand gibt. Dafür bin ich unendlich dankbar.

Dankbar bin ich auch für FuPa, da uns hier sehr einfach die Möglichkeit geboten wird sämtliche Statistiken, die ohnehin dort gemeldet werden, recht einfach und schnell auf der Homepage einzubinden, sodass eine stetige Aktualität mit wenig Eigenarbeit gewährleistet ist.

Vielleicht wäre es an meiner Stelle hier cleverer zu behaupten, dass ich alle Daten mit der Hand eingebe und mich zeitgleich über den damit verbundenen extremen Aufwand zu beschweren, aber "E" in 'Eiche' steht ja für Ehrlichkeit...

Zusätzlich wird die Seite ständig mit den Informationen aus Facebook und Instagram gefüttert, sodass auch ohne Weiteres der Eindruck entsteht, dass die Seite laufend aktuell gehalten wird.

Jedoch denken wir, dass noch lange nicht Schluss ist. Der Internetauftritt lebt von den Inhalten und wir freuen uns über Informationen aus sämtlichen Sparten des Vereins, damit diese weiterwachsen kann und auch Kritik oder Anregungen nehmen wir gern entgegen.

Bilder, Nachrichten, Informationen – all das lässt die Seite aufleben und wir möchten sie künftig fortlaufend erweitern. Bis hier hin sind wir aber wirklich

stolz, dass wir etwas halbwegs Ansehnliches auf die Beine gestellt haben und einen Onlineshop als Sahnehäubchen integrieren konnten.

Da es trotz Corona-Krise möglich ist, dass sich viele Besucher zeitgleich auf unseren Internetauftritt tummeln, wünsche ich beim Besuch auf www.tus-eiche.de viel Spaß!

TUS 'EICHE' BARGSTEDT

AKTUELLES | KONTAKT | TUS 'EICHE' | FUßBALL | WEITERE SPARTEN | SHOP

VEREINSSPIELPLAN

Rückblick

	B Jugend (U17), Fr. 07.05. 18:30 Uhr Jah. Interstad vs. JfV AOBH/NH II	abg.
	U40, Fr. 07.05. 19:30 Uhr Bargstedt II vs. Apensen/Die	abg.
	U40, Fr. 07.05. 20:00 Uhr Bargstedt vs. Osterndorf II	abg.
	U15 Junioren, Sa. 08.05. 11:30 Uhr Luttrum vs. JfV AOBH/NH	->
	B Jugend (U16), Sa. 08.05. 13:00 Uhr Jah. Interstad vs. JfV AOBH/NH	abg.
	C Jugend (U15), Sa. 08.05. 14:00 Uhr JfV AOBH/NH vs. Westbrocke	abg.
	Herren, So. 09.05. 15:00 Uhr Tus.eich vs. Bargstedt II	abg.

Heute

Herren

	TSV Apensen III
	Bargstedt III

- abgesagt -

+ nur ausführenden Spielberichte
kein Livebericht/Melder eingetragen

Vorschau

	Herren, So. 16.05. 13:00 Uhr Bargstedt II vs. Osterndorf V	abg.
	U40, Mi. 19.05. 19:45 Uhr Jah. Interstad vs. Bargstedt	abg.

© Ralf Winger

Schnuppertraining für Mädchen!

JfV-NEWS

Mach mit bei
SCHNUPPERTRAINING
FÜR MÄDCHEN

AM 01. UND 08.10.2020 UM 17 UHR
BEIM MTV HEIM
IN AHLERSTEDT (ZEVENER STRASSE)
AB JAHRGANG 2012 UND JÜNGER

melde dich bei
STEFAN KÜHN 0177 454 1132

BESUCHERZÄHLER

Heute	23
Gestern	25
Woche	148
Monat	367
Insgesamt	4126

Kuba-Rubik Joomla! Extensions

TUS EICHE INSTAGRAM

POWR
Erstelle deinen eigenen Social Feed - kostenlos!

Corona-Maßnahmen der 'Eiche'

Mitgliederversammlung am 27. Juli

Kooperation mit Sport Bargfrede

„Habt Ihr nicht mal Schals oder einen Regenschirm vom TuS?“

Lange musste diese Frage mit einem Nein beantwortet werden. Die fußballfreie Zeit im Jahr 2020 wurde genutzt, um diese Frage nicht länger mit einem Nein beantworten zu müssen.

In einem ersten Gespräch mit Sport Bargfrede aus Zeven wurde vier Vereinsvertretern aufgezeigt, wie ein Ausrüstungskonzept beim TuS 'Eiche' aussehen könnte. Im Anschluss wurde gemeinsam das Ausrüstungskonzept für die Jahre 2020 bis 2022 erarbeitet.

Im Dezember 2020 wurde das Konzept um Fanartikel ergänzt.



Neben dem Basis Ausrüstungskonzept, welches Trikots, Hosen und weitere Trainingsartikel beinhaltet, können jetzt auch Socken, Regenschirme, Schals u.v.m. nachgefragt werden. Dabei bieten sich sogar individuelle Gestaltungsmöglichkeiten.

Alle Artikel aus der Welt des TuS 'Eiche' Bargstedt können im Geschäft von Sport Bargfrede in Zeven, über den neu entstandenen Onlineshop oder auch telefonisch unter der 04281 - 5074900 bestellt werden.

Der Onlineshop ist unter folgendem Link zu finden:

tuseichebargstedt.sportbargfrede.de



Allen Mitgliedern des TuS 'Eiche' Bargstedt bietet sich ab sofort zusätzlich die Möglichkeit, vor Ort mit der Partnercard Kaufvorteile bei Sportartikeln zu erhalten. Sprecht dafür gerne die Spartenleiter an, um die Karten nutzen zu können.

Ein großer Dank geht an die Vereinsvertreter für die Durchführung dieses Projekts und an das Team von Sport Bargfrede für die neue Partnerschaft.

Der • Team • Sport • Profi
S=P=O=R=T
Bargfrede



TuS 'Eiche' Vereinsshop

Fanshop | Teamwear

**Tasche gepackt,
ab zum Training!**



Jersey Beanie
perfekt für Training & Freizeit



tuseichebargstedt.sportbargfrede.de

Die Badmintonabteilung

Rolf Beckmann schwärmt von der schnellsten familienfreundlichen Ballsportart der Welt

Mit der Renovierung des Hallenbodens der Sporthalle in Bargstedt in den Herbstferien 2019 wurden die Markierungen für zwei Badmintonfelder auf den neuen Hallenboden aufgebracht. Im Oktober 2019 konnte dann erstmalig mit dem Spielbetrieb Badminton gestartet werden.

Badminton wird beim TuS „Eiche“ Bargstedt als Freizeitsport von Spielerinnen und Spielern in unterschiedlichen Niveaustufen im Alter zwischen 8 und 65 Jahren betrieben. Es spielen hier Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene und auch Familien regelmäßig miteinander. Man erzielt beim Badminton auch als Anfänger relativ schnell Erfolgserlebnisse und findet jederzeit passende Mitspielerinnen und Mitspieler.

Badminton, das Rückschlagspiel für zwei bis vier Personen, gilt als die schnellste Ballsportart der Welt. Es wurde bei dem malaysischen Badmintonprofi Tan Boon Heong nach dem Aufprall des 5 Gramm schweren Federballs auf den Schläger eine Geschwindigkeit von 493 km/h gemessen. Allerdings bremst der Ball nach dem Treffpunkt stark ab und kommt nur noch mit dem Bruchteil der Geschwindigkeit beim Gegner an.

Den Geschwindigkeitsrekord beim Fußball hält aktuell Ronny Heberson Furtado de Araújo mit einer Geschwindigkeit von 212 km/h.

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Wir spielen jeden Mittwoch ab 19 Uhr in der Sporthalle in Bargstedt, wobei die Zeit von 19 bis 20 Uhr in der Regel für Kinder und Jugendliche zur Verfügung steht, ab 20 Uhr spielen dann die Erwachsenen. Vereinseigene Schläger und Bälle sind vorhanden.

Rolf Beckmann



Zum 60-jährigen Vereinsjubiläum
wünscht das gesamte Spangenberg-Team
alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



Dach-, Fassaden- und Abdichtungstechnik • Zimmerer- und Klempnerarbeiten
21698 Bargstedt - Hohe Luft 19 - Tel. 04164/ 87 69 5 – 0
info@spangenberg-dachtechnik.de - www.spangenberg-dachtechnik.de

Die Tischtennisabteilung

Eine Präsentation von Jan Michaelsen und Frank Gietzelt

Der Tischtennis-Sport fasziniert noch immer Jung und Alt. Der Spaß an diesem Sport mit dem kleinen Celluloid Ball ist auch in Bargstedt noch nicht erloschen. Obwohl das abgelaufenen Tischtennisjahr 2020 unter keinem guten Stern stand und die neue Situation uns vor viele neue Aufgaben stellte, wurde doch teilweise Tischtennis gespielt. Der TuS 'Eiche' Bargstedt hat momentan zwei Damen-, vier Herren-, sowie zwei Jugendmannschaften gemeldet. So beteiligen sich 56 aktive Spieler/-innen am Punktspiel- und Trainingsbetrieb (16 Damen/ 29 Herren/ 11 Jugendliche).

Herren- / Damentischtennis

Durch die Pandemie und den daraus resultierenden Lockdown wurde die Tischtennissaison 2019/20 am 13. März unterbrochen und letztendlich auch nicht mehr fortgesetzt. Da zu diesem Zeitpunkt die Saison schon für fast alle Mannschaften zu zwei Dritteln absolviert war, wurde auf Beschluss des TTVN der Tabellenstand eingefroren und die Saison für beendet erklärt. In der Saison spielten unsere Mannschaften in folgenden Ligen und hatten zu dem Zeitpunkt folgende Tabellenplatz inne:

Mannschaft	Spielklasse	Aktueller Tabellenplatz
1. Damen	Bezirksliga	3.
2. Damen	Bezirksklasse STD/ Row.	10.
1. Herren	1.Kreisklasse	5.
2. Herren	2.Kreisklasse Herren	11.
3. Herren	4.Kreisklasse Herren	1.

Als Highlight muss man die Meisterschaft der 3.Herrenmannschaft in der 4. Kreisklasse erwähnen. Dadurch ist sie in die 3.Kreisklasse aufgestiegen. Wie man pauschal sagt "Nach der Saison ist vor der Saison“, sollte es auch in der nächsten Saison so weitergehen.

Da man die Situation vor und nach den Sommerferien noch nicht einschätzen konnte, wurde die neue Saison erst einmal geplant und der TuS 'Eiche' Bargstedt hat seine Mannschaften plus eine weitere Herrenmannschaft aufgestellt und für die Ligen gemeldet. Durch die Vorgaben vom Deutschen Sportbund und dem TTVN wurde ein Belüftungs-und Hygienekonzept für die Turnhalle erstellt, sowie ein Vorgehen für den Trainings- und Punktspielbetrieb ausgearbeitet. Mit diesen Maßnahmen sind wir dann in die Punktspielserie gestartet und haben einen Trainingsbetrieb angeboten. Mit der Zeit hat man gesehen, dass die Betrachtungsweise zu der ungewohnten Situation in unterschiedlichster Weise von den verschiedenen Vereinen ausgelegt wurde. Nachdem man sich mit den neuen Gegebenheiten

angefreundet hatte und bis Ende Oktober schon einige Punktspiele absolviert wurden, war es auch schon wieder vorbei und auch diese Saison wurde durch den zweiten Lockdown unterbrochen. Die Entscheidung für den weiteren Saisonverlauf wurde lange aufgeschoben. Mit einer Einfach-Runde sollte die Spielzeit zu Ende gespielt werden. Letztendlich war der Zeitpunkt zu spät und es machte keinen Sinn, die Saison in irgendeiner Form fortzusetzen, da zu wenig Spiele in der Hinrunde gespielt wurden und manche Mannschaften teilweise noch gar kein Spiel absolviert hatten. Am 16.02 kam dann die Pressemitteilung vom Tischtennis-Verband Niedersachsen (TTVN), dass der Punktspielbetrieb in allen niedersächsischen Spielklassen im Erwachsenenbereich mit sofortiger Wirkung abgebrochen wird. Die Saison wurde annulliert und für ungültig erklärt. Es gibt keinen Aufsteiger, keinen Absteiger und keine Relegation. Somit geht alles wieder zurück auf Start und man beginnt die Saison 2021/22 so wie man die letzte Saison gestartet hatte.

Jan Michaelsen und Frank Gietzelt

Jugendtischtennis

Das Tischtennisjahr 2020 war natürlich auch in unserem Jugendbereich stark von der Pandemie beeinflusst und brachte wenig Aktivitäten mit sich. Nachdem unsere beiden Mannschaften in der 1. Kreisklasse der Jungen in die Rückrunde gestartet waren, wurde auch hier die Saison abgebrochen. Die

Motivation bei unseren beiden Mannschaften war unterschiedlicher denn je. Gerade unsere Schülerinnen (Hanna, Greta, Lea, Rena, Lena, Beke) hatten sich auf die Spiele mit den wesentlich älteren Jungen-Mannschaften eingestellt und waren hochmotiviert, die Jungs zu ärgern und die eine oder andere Partie für sich zu entscheiden. Bei den Jungs (Thewes, Jona, Colin, Ole, Jan) konnte man den an den Tag gebrachten Elan eher als „gehillten“ Modus bezeichnen. So hatten wir nach dem Abbruch folgenden Tabellenplatz erreicht:

Mannschaft	Spielklasse	Aktueller Tabellenplatz
Jungen	1. Kreisklasse Jungen	7.
Schülerinnen	1. Kreisklasse Jungen	9.

Die Punktspielserie der neuen Saison sollte eigentlich nach den Herbstferien losgehen, aber da kam der 2. Lockdown und verhinderte die ersten Punktspiele. Für den Jugendbereich in den unteren Spielklassen ist die Saison momentan nur unterbrochen. Hier hofft der TTVN den Punktspielbetrieb bis zu den Sommerferien noch einmal wieder aufnehmen zu können, um die Jungs und Mädchen bei der Stange zu halten. Mal schauen ob daraus noch was wird.

Jugendtraining

Die Trainingspause von Mitte März bis zum Ende der Sommerferien war echt lang und die Freude, Mal wieder Tischtennis zu spielen, war richtig groß. Ach ja da war doch noch irgendetwas.

Um den Vorgaben gerecht zu werden, mussten wir erst einmal unser Jugendtraining etwas anders gestalten.

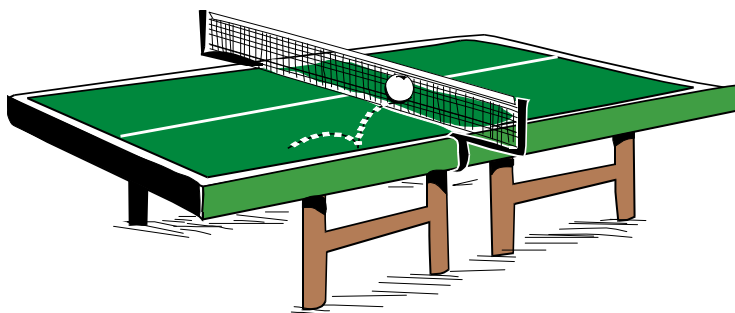
Die Jungs und Mädels wurden in kleinere Trainingsgruppen eingeteilt und die Trainingszeit entsprechend angepasst. Jeder Tisch musste eine abgesperrte Fläche von 5x10 m haben. Zwischen den Trainingsgruppen wurde eine Stoßlüftung durchgeführt und die Tische und zugehöriges Equipment wurde zum Trainingsende einer Gruppe der Spieler/-innen gereinigt.

In der Übungsstunde gab es feste Trainingspaare. Das Aufwärmen und die Trainingseinheiten erfolgte nur innerhalb einer Tischtennisbox. Für uns alle fühlte sich das am Anfang ungewohnt und merkwürdig an.

Aber mit der Zeit kam doch etwas Routine rein und die Jungs und Mädels haben echt toll mitgezogen. So konnten wir doch für eine kurze Zeit unserem geliebten Sport nachgehen, bis der nächste Lockdown kam. Nun müssen wir uns gedulden, bis der Hallensport für Gruppen wieder freigegeben wird.

Zum Abschluss des Berichtes aus dem Jugendbereich möchte ich mich recht herzlich bei den Helfern und Betreuerinnen bedanken, ohne deren Hilfe der Trainings- und Punktspielbetrieb nicht möglich wäre. Ein Dankeschön für eure tolle Unterstützung in der Saison 2020/21.

Frank Gietzelt



Die Turnabteilung

Kinderturnen und Kinderfasching

Mit der Fertigstellung der Turnhalle 1976 stieg die Zahl der Vereinsmitglieder sprunghaft an. Unser Verein konnte den damaligen Junglehrer Axel Römer als ehrenamtlichen Übungsleiter für das Kinderturnen gewinnen. Da sich in kurzer Zeit 80 Jungen und Mädchen einfanden, erklärte sich Monika Maretzki bereit, diese Arbeit zu unterstützen.



Für Axel Römer kam im April 1982 Gisela Albers hinzu, die wiederum von Helga Gerken unterstützt wurde. 1991 übernahm dann die ausgebildete Übungsleiterin Anne

Steffens-Saul die wöchentlichen Turnstunden. Für die Kleinsten sollte auch etwas getan werden. Marlies Gerdes leitete ab März 1983 ehrenamtlich eine Mutter- und Kindgruppe, ab 1985 übernahm Hannelore Steenfath aus Horneburg

diese Gruppe. Auch sie war ausgebildete Übungsleiterin und wurde wie Anne Steffens-Saul vom Verein für ihre Tätigkeit bezahlt. Seit 2007 leitet Heide Freise aus Harsefeld das Mutter- und Kind- sowie das Kinderturnen mit großem Engagement. Leider hat die Corona-Pandemie ab März 2020 eine komplette Vollbremsung in den Gruppen ausgelöst. Alle Beteiligten warten jetzt mit Sehnsucht auf entscheidende Lockerungen für den Hallensport.



Fasching beim Mutter- und Kindturnen in der Halle

Gymnastik und Tanz

Die Anfänge der Gymnastikabteilung begannen Ende der Sechziger Jahre. Christa Albers und Erna Gerken holten sich in Harsefeld bei der Gymnastikstunde von Frau Dankers viele Anregungen und Ideen für die neu zu gründene Abteilung. In den ersten Jahren wurde auf dem Saal Brunsen

geübt, wo auch schon Tischtennis gespielt wurde. Erste Frauenwartin wurde am 26.03.1971 Erna Gerken und bleibt dies bis 1980 (Foto).

Im Sommer stieg man auf das Rad (noch keine E-Bikes!) und erkundete die umliegende Feldmark komplett mit ausschließlich eigener Muskelkraft. Ab und zu musste Lydia Oelkers die Gymnastikstunde vertreten. Sie brachte



Musik mit, was den Frauen anfangs ein Dorn im Auge war, aber das sollte sich vor allem durch die Fertigstellung der Turnhalle 1976 alles ändern.

Lydia Oelkers studierte unzählige Tänze mit den Frauen ein, alle Kostüme

stammen aus ihrer eigenen Feder sowie aus eigener Produktion. Über die vielen, noch vorhandenen Modelle würde jedes Theater und jeder Kostümverleih neidisch sein. Es gab jede Menge Gelegenheiten, die Tänze zu präsentieren: regelmäßige Sportschauen in der

Turnhalle, Auftritte bei privaten Jubiläumsfeiern, bei Erntefestumzügen, bei der Neueröffnung der Volksbank in Bargstedt oder bei der Jägerschaft.

Sportschau des TuS Bargstedt ein voller Erfolg

Die am 19. März 1983 durchgeführte Sportschau der Turn- und Gymnastikabteilung des TuS Bargstedt wurde für die etwa einhundert Aktiven wieder einmal ein voller Erfolg. Vor mehr als 250 Zuschauern wurde innerhalb von zwei Stunden ein abwechslungsreiches Programm aus Tanzgymnastik und Turnen präsentiert.

Der Vorsitzende des Vereins, Gerhard Gerken, wies bei seiner Begrüßung auf die enormen Vorbereitungsarbeiten aller an der Sportschau beteiligten Personen hin. Sehr eindrucksvoll war dann der Auftakt mit einem Volkstanz der Jungen und Mädchen, bei dem auch in plattdeutscher Sprache gesungen wurde. Nach einer Badgymnastik der Frauen

folgte der erste Turnblock, bei dem Gisela Albers mit den 5 bis 8jährigen Ausschnitte aus einer Sportstunde zeigte. Schwerpunkt der Übung waren Sprünge am großen Kasten. Die beiden anderen Turnblöcke, die geschickt in das Programm eingearbeitet worden waren, wurden von den Übungsleitern Monika Maretzke und Axel Römer gestaltet. Hier hatten die älteren Kinder Gelegenheit, ihr Können am großen Trampolin, beim Rückwärtssalto oder am Stufenbarren zu demonstrieren. Besonders viel Applaus gab es für die abschließenden Hechtrollen über zehn liegende Turner und Turnerinnen.

Sportwart Axel Römer, der durch das Programm führte, wies

bei der Ansage der Tanzelemente immer wieder auf die farbenprächtigen Kostüme hin, die ausschließlich in eigener Regie hergestellt worden waren und die den gekonnt vorgetragenen Tänzen profihafte Eleganz verliehen.

Besonders viel Beifall gab es für den Titel „Piano Ragtime Joe“, der lässig-frech von einer Sechsergruppe interpretiert wurde. Einer der obtischen Höhepunkte war dann zweifellos nach einem israelischen Tanz und dem Folkloretanz „Big Bam Bou“ das Finale mit dem Schrubbertanz, bei dem von allen Aktiven der Frauengymnastikgruppe der Hallenboden nach gelungenem Programm „gereinigt“ wurde.



Seit April 1997 gab es für viele Jahre die Gymnastikgruppe „Er und Sie“. In den ersten Jahren wurde die Gruppe von Anne Steffens-Saul geleitet, 2005 und 2006 von Irina Heitmann und danach von Heide Freise. Leider hat sich die Gruppe dann irgendwann mangels Masse aufgelöst. Dafür sind andere Gruppen zum Zuge gekommen. Neben den bei allen beliebten Übungseinheiten war auch die jährliche Weihnachtsfeier ein schöner Abschluss des Jahres. Gemeinsames Essen und verschiedene Spiele bereicherten die gemütlichen Abende, meistens im TuS-Haus an den Tennisplätzen.

Die Tanzauftritte der Damen wurden mit der Zeit den Kindern und Jugendlichen überlassen. Anne Salewski leitete zu Spitzenzeiten drei Gruppen:

Tanzmäuse 4 – 7 Jahre, Little Dance Friends 8 – 11 Jahre und Teenie Dancer 12 – 15 Jahre.

Der Zusammenhalt der Damen-Tanzgruppe war so groß, dass man seit einigen Jahren im zeitigen Frühjahr eine gemeinsame Wanderung mit anschließendem Essen organisiert. Ob Grünkohl oder andere Wintergerichte, die Beteiligung ist immer gut, wenn auch die eine oder andere aus Zeitgründen mal absagen muss. Wenn alle dabei sind, haben wir 14 Frauen an Bord. Jeweils zwei von ihnen organisieren die Wanderung sowie den weiteren Verlauf abwechselnd. 2021 musste die Veranstaltung wegen Corona leider ausfallen, im letzten Jahr 2020 gab es für den Februar noch keine

Einschränkungen, so dass man in Fredenbeck die Niedersachsenschänke besuchen konnte. Wegen des Vormittag-Regens wurden wir mit dem Auto gebracht. Nach dem Essen konnten wir zumindest ein Stück bis Wedel zurückgehen, dann wieder per Auto nach Hause. Danach klangen die lustigen Stunden des Tages bei Firma Quelle in Bargstedt aus.



Hinten v.l.: Gisela Albers, Sabine Heins, Lydia Oelkers

Mitte v.l.: Anne Salewski, Gudrun Köster, Hilde Quelle, Ursel Klintworth, Monika Obens, Ingrid Klensang und Rita Kühl

Vorne v.l.: Christa Römer, Jutta Müller

Die Volleyballabteilung

Axel Römer blickt auf die Entstehung zurück

Die Volleyballabteilung gründete sich mit Eröffnung der Turnhalle 1976. In der Aufbauphase leitete zunächst Herr Dammeyer aus Harsefeld, der dort schon diese Sportart im TuS Harsefeld betrieb, unsere wöchentlichen Trainingseinheiten. Bald darauf übernahm Axel Römer, Lehrer zunächst in Bargstedt, dann an der Realschule Harsefeld, diese



Abteilung. Er leitete das Training für die beiden

Punktspielmannschaften (Damen und Herren) und engagierte sich zudem auch in der Nachwuchsarbeit. 1990 zog sich Axel Römer aus beruflichen und auch aus Altersgründen als Aktiver vom Volleyball

zurück. Jürgen Bloch, ein Spieler der Herrenmannschaft, übernahm das Training für beide Mannschaften. Aber bei den Herren bröckelte es so nach und nach. Durch Wegzug, Studium oder beruflicher Veränderung musste die Herrenmannschaft 1995 vom Spielbetrieb abgemeldet werden, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen. Die Damenmannschaft hielt

noch einige Jahre länger durch. Zahlreiche Neuzugänge verhinderten den Spielermangel bei den Punktspielen. Petra Warschkat übernahm das Training, ab 2005 danach Kathrin Detgen für zwei Jahre. Höchste Spielklasse war die Bezirksliga, die häufigste Spielklasse war die Bezirksklasse. 2007 war dann leider auch für die Damenmannschaft Schluss. Alle Übungsleiter/innen haben ihr Engagement ehrenamtlich durchgeführt, dafür einen herzlichen Dank.

Gute 30 Jahre Volleyball im TuS Bargstedt waren damit Geschichte.

Damenmannschaft 1986:



Stehend v.l.: Anette Fitschen (Stellerin), Martina Schulz, Gabi Lemmermann, Susanne Holsten (Stellerin), Susanne Martens

Sitzend v.l.: Thekla Uhlhorn, Ute Lemmermann, Edith Augustin, Martina Jarck (Stellerin), Meike Naumann

Die Tennisabteilung

Gedanken von Karl-Heinz Jakubowsky

Wie alles begann

Im Jahre 1984 kam bei einigen Bargstedter Bürgern die Idee auf, einen Tennisverein zu gründen. Zu dieser Zeit war Tennis durch die Idole Steffi Graf und Boris Becker sehr populär. Bei der Standortsuche für die Tennisplätze hatte man zuerst ein Gelände am alten Sportplatz im Auetal ins Auge gefasst. Nach Beratung mit dem TuS 'Eiche' Bargstedt, der Gemeinde und der Samtgemeinde entschied man sich für den jetzigen Standort neben dem der Schule angrenzenden Sportplatz.

Vor dem Hintergrund, dass die Samtgemeinde Besitzer der zur Verfügung gestellten Fläche war, kristallisierte sich heraus, dass es für die Verwirklichung des Plans besser war, die Tennisabteilung in den TuS 'Eiche' Bargstedt zu integrieren.

Des Weiteren dürfte ebenfalls eine Rolle gespielt haben, dass durch die Anbindung an den Sportverein Gelder als Zuschuss beantragt werden konnten.

Daraufhin gab der damalige erste Vorsitzende Gerhard Gerken zusammen mit dem Vorstand des TuS 'Eiche' Bargstedt eine Anzeige im Wochenblatt auf. Alle Tennisinteressierten wurden darüber informiert, dass in Bargstedt Kunstrasen-Tennisplätze erstellt werden sollten und es wurde zu einer Versammlung eingeladen. Die Vereinsführung bereiste den norddeutschen

Raum, um sich bei verschiedenen Tennisclubs Kunstrasenplätze anzuschauen. Kunstrasenplätze haben den Vorteil, dass sie in der Tennissaison früher und länger bespielbar sind als Grand-Plätze. Weiterhin sind Kunstrasenplätze pflegearm.

Durch das große Interesse konnte die Idee realisiert werden. Die Tennissparte hatte am Anfang ca. 100 Mitglieder.

Im Jahre 1985 wurden die beiden Tennisplätze eingeweiht. Schnell fanden sich mehrere Mitspielerinnen und Mitspieler zusammen, die Mannschaften für den Punktspielbetrieb bildeten. Es spielten zwei Jugend-, zwei Damen- und zwei Herrenmannschaften.

Die Jungen hatten eine Spielgemeinschaft mit Ahlerstedt–Ottendorf und als Erfolg ist zu erwähnen, dass die Mädchenmannschaft in die Bezirksklasse aufgestiegen ist. Die Damen- und Herrenmannschaften spielten mal mit größerem und mal mit mäßigerem Erfolg.

Der rege Spielbetrieb machte Umkleide- und Sanitärräume erforderlich, sodass im Jahre 1987 das TuS-Haus gebaut wurde. Die großzügige Ausstattung des Hauses mit Umziehkabinen für die Fußballspieler im Untergeschoss und einem Gemeinschaftsraum wird von den Vereinsmitgliedern zu den einzelnen Veranstaltungen regelmäßig genutzt.

In den folgenden Jahren stieg die Mitgliederzahl auf ca. 150 an und daher wurde von dem Spartenleiter und der Jugendwartin großer Wert auf die

Jugendbetreuung gelegt. Die Abnutzung der Kunstrasenplätze machte es notwendig, die Plätze im Jahre 1996 zu erneuern. Nachdem der Tennisboom etwas abgeflaut ist, beschränken sich die Aktivitäten der Tennissparte in den letzten Jahren auf den Hobby-Spielbetrieb. Die Saison wird am 1. Mai mit einem Chaos-Mix-Turnier eröffnet und meistens mit einer großen Abschlussveranstaltung beendet.



Jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr treffen sich die Tennisinteressierten zu Doppel-Begegnungen. Am Mittwoch ab 15:00 Uhr wird für die Jugend ein Training angeboten.

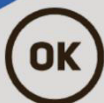
Tennisinteressierte TuS-Mitglieder können nach Absprache und Anmeldung die Plätze benutzen, Einführung oder Training können abgesprochen werden.

Sollten Neubürger oder Tennisinteressierte Fragen zur Tennissparte haben, so können sie sich an den Vereinsvorsitzenden, den Spartenleiter oder Jugendtrainer wenden.

Spartenleiter Karl-Heinz Jakubowsky Tel.: 041645264

Jugendtrainer Burghardt Wellmann Tel.: 041642682

Bargstedter Automobilservice



Die Autoversteher

Kai-Uwe Schmidt

Hohe Luft 23 · 21698 Bargstedt

Tel.: 0 41 64 / 899 351

www.bargstedt.ok-carservice.de

Reparatur • Inspektion • HU • Reifenservice • Einlagerung • Klimaanlage-Service



**Ab sofort bieten wir auch Achsvermessungen
und Arbeiten an Hochvolt-Fahrzeugen an.**

Die Fußballabteilung

Ein Fußballspiel in Corona-Zeiten

Aus dem Tagebuch von Erwin Schiller

Die Corona-Pandemie machte auch dem Amateursport zu schaffen, sodass wir uns für die Austragung von Spielen ein Hygienekonzept überlegen mussten.

Es ist Sonntag 13:00 Uhr, zwei Stunden vor dem Anpfiff:

Unter unserem Pavillon stellen wir einen Tisch und zwei Stühle für unsere Kasse auf, zwei Stehtische und Flipchart befinden vor dem Pavillon. Außerdem steht ein Anhänger mit Stühlen für die Zuschauer bereit. (Vielen Dank an Familie Duvenhorst für die Stühle!)

Auf dem Flipchart sind Regeln nachzulesen, wie man sich auf dem Sportplatz verhält und ein QR-Code zur Registrierung. Auf den Stehtischen sind Desinfektionsmittel und Papiertücher, sowie Anwesenheitslisten für die Zuschauer, die sich nicht über die App registriert haben.

Eine Stunde vor Spielbeginn treffen sich unsere Ordner (Johanna Kolkmann, Madelaine Engelbrecht, Birgit van der Sluis, Günther Bunk und Marc-Ole Iwersen) mit Uli und Erwin, um den weiteren Vorgang zu besprechen. Die Ordner verteilen sich an die Eingänge zum Sportplatz und leiten die Zuschauer zu dem Pavillon.

Die Zuschauer melden sich mit der App an oder tragen sich in der Anwesenheitsliste ein und desinfizieren ihre Hände, damit sie den Sportplatz betreten können.

Auf dem Sportplatz besteht Maskenpflicht, bis man seinen Sitzplatz eingenommen hat. Wer den Sitzplatz verlässt, zum Beispiel, um an den Verkaufsstand zu gehen, muss seine Maske aufsetzen und auf Abstand zu anderen Menschen achten.

Am Verkaufsstand haben wir Plexiglasscheiben und Absperrband angebracht, damit auch hier der Abstand und die Hygienevorschriften eingehalten werden können. Nachdem sich die Mannschaften warm gemacht haben und die Schiedsrichter eingetroffen sind, kann es pünktlich um 15:00 Uhr mit dem Spiel losgehen.

Während des Spiels achten die Ordner darauf, dass sich alle Zuschauer an die Sitzplatzpflicht halten. Nachdem das Spiel beendet ist, stellen die Zuschauer die Stühle zurück in den Anhänger und verlassen das Sportgelände.

Wir bauen unsere Hygienemaßnahmen ab und somit ist für uns das Fußballwochenende beendet.

WICHTIGE INFORMATIONEN ZU UNSEREN CORONA-MAßNAHMEN

Gemeinsam wollen wir das Genießen der Fußballspiele ermöglichen. Nur unter Einhaltung der am rechten Rand aufgeführten Verhaltensregeln wird dieses Ziel erreicht.

Es sind alle Zuschauer dazu verpflichtet, ihre Kontaktdaten zu hinterlegen. Nur nach korrekter Eingabe der Kontaktdaten darf der Sportplatz betreten werden.

Um unsere Maßnahmen möglichst korrekt abzuwickeln, ist bestenfalls ein Personalausweis zum Vorzeigen der Kontaktdaten bei sich zu führen.



Für die 'Eiche'!

1

QR-CODE SCANNEN

Mit Hilfe der
Smartphone-Kamera
oder des QR-Code-
Scanners.

2

KONTAKTDATEN EINTRAGEN

Verpflichtende Angabe
der korrekten
Kontaktdaten.

3

SPORTPLATZ BETRETEN

Das Betreten ist nur
nach dem Eintragen
der korrekten
Kontaktdaten gestattet.

HINWEIS:

Wer kein Smartphone besitzt, kann auf die manuelle Erfassung der
Kontaktdaten am Einlassbereich zurückgreifen



WIR SCHREIBEN VOR:

Das Tragen eines
Mund- und
Nasenschutzes am
Ein- und Ausgang.



WIR SCHREIBEN VOR:

Das Einhalten des
Mindestabstandes
von 1.5m.



WIR EMPFEHLEN:

Das Mitbringen
einer eigenen
Sitzgelegenheit zur
Einhaltung des
Mindestabstandes.

Unsere Sportplätze

Vorgestellt von Yannick Schiller

Unser Verein verfügt über vier Sportplätze: den Hauptplatz, einen Trainingsplatz, einen Jugendplatz und den Sportplatz im Auetal. Bis auf den Sportplatz im Auetal, befinden sich alle Sportplätze auf dem Gelände am Rosenweg.

Hauptplatz:

Der Hauptplatz ist umgeben von zwei vereinszugehörigen Tennisplätzen, dem Vereinsheim, einer Laufbahn und einem Verkaufsstand. Der Jugendplatz und der Trainingsplatz sind in unmittelbarer Nähe.

Auf dem Hauptplatz finden die Heimspiele unserer Fußballmannschaften bei Tageslicht statt.

Während der Heimspiele werden am Verkaufsstand Bratwurst und Getränke angeboten.

Im Jahr 2019 wurde der Sportplatz erneuert. Es wurde eine Drainage und eine Bewässerungsanlage installiert. Nachdem die neue Rasenfläche angelegt wurde und ein Jahr geruht hat, haben wir im Frühling 2020 neue Auswechselbänke und Banden aufgestellt.

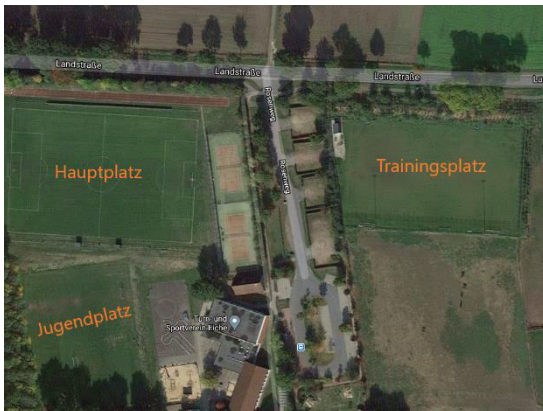
Trainingsplatz:

Der Trainingsplatz wurde fast vollständig in Eigenleistung von Mitgliedern des TuS gebaut.

Dazu gehörten z.B. das Aufstellen und Einhängen der Fangzäune, der Bau der Garage, das Pflastern des Eingangsbereichs und der Torabstellflächen, sowie die Bepflanzung um den Sportplatz.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle nochmal an Rolf Beckmann und Sven Aldag, die den Sportplatz-Bau koordiniert haben.

Der Trainingsplatz wurde im Juli 2016 mit einem Jugendspiel der damaligen U8 der JSG A/O/B und TuS Harsefeld und einem Mixed-Fußballturnier der Damen- und Herrenmannschaften offiziell eingeweiht. Im Anschluss an das



Rahmenprogramm haben wir den Abend bei Bratwurst, Bier und Live-Musik von Jonny Glut ausklingen lassen. Der Trainingsplatz verfügt über eine Flutlichtanlage und wird hauptsächlich für Trainingszwecke genutzt.

Auetal:

Der Sportplatz im Auetal liegt nicht direkt am Vereinsgelände, sondern befindet sich zwischen den Ortschaften Bargstedt und Klein Hollenbeck, direkt an der Aue. Im Auetal werden die Flutlicht-Heimspiele ausgetragen. Außerdem wird der Platz auch als Trainingsplatz genutzt. Während der Heimspiele werden im Verkaufsstand Bratwurst und Getränke angeboten.



Bandensponsoring

Thomas Hörmann berichtet

Die größte Änderung wurde mit dem neuen Sportplatz an der Schule bereits zuvor vorgestellt. In diesem Zuge hat sich jedoch auch rund um den Platz einiges getan.

Um den Sportplatz zu vervollständigen, kam die Idee auf, die Bandenwerbeflächen zu erweitern. Während der ersten Lockerungen für Geschäfte im Mai 2020 sind die Spieler der Fußballabteilung auf die Unternehmen zugegangen und haben mit ihnen, in einer für alle ungewissen Situation, das Bandensponsoring besprochen. Sehr erfreulich ist dabei, dass trotz der Pandemie, neben den bisherigen Sponsoren, weitere Unternehmen begeistert werden konnten.

In der folgenden Zeit wurden durch die Firma Ute Müller Objektgestaltungen aus Dammhausen Banden designed und gefertigt. Nachdem die ersten Banden im Herbst 2020 fertiggestellt wurden, konnte mit dem Aufbau begonnen werden. Hierfür wurden die gefertigten Banden auf der Seite der Auswechselbänke platziert.

Aufgrund der starken Nachfrage wurde auf der gegenüberliegenden Seite in Zusammenarbeit mit Dirk Bernert und Günter Bunk ebenfalls ein Bandensystem eingebaut. Im April 2021 konnten auch hier Banden platziert werden.

Ein großer Dank geht an alle, die an den Arbeitsdiensten mitgewirkt haben aber vor allem an die zahlreichen Unternehmen aus Bargstedt und Umgebung für diese Unterstützung. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison 2021/2022 mit Ihnen an unserer Seite.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

- Gemeinsam für die 'Eiche'

**Lieber TuS,
Du machst uns Spaß!**



Und das seit drei Generationen!

**Glückwunsch!
Danke!
Weiter so!**



fischer

dieHeizung.de

JFV Ahlerstedt/ Ottendorf/ Bargstedt/ Harsefeld/ Heeslingen

Die FSJler lassen das letzte Jahr Revue passieren

Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des JFV Ahlerstedt/Ottendorf/Heeslingen wurde einstimmig beschlossen, die Jugendfußball-Abteilungen des TuS Harsefeld und des TuS 'Eiche' Bargstedt in den Verein aufzunehmen. Bereits im Januar hatten die Mitglieder zugestimmt, die Abteilungen aus den jeweiligen Stammvereinen abzuspalten. Damit wurde die Grundlage für die Übernahme in den JFV A/O/H geschaffen, der abkommender Saison als JFV A/O/B/H/H an den Start geht.



Nachdem fleißig trainiert wurde und sich die Mannschaften an ihre neuen Teamkameraden gewöhnt hatten, ging es mit dem Punktspielbetrieb schon zügig wieder los. Der JFV hatte 30 Teams, die den Verein auf dem Platz vertreten. Der Spielbetrieb war in vollem Gange und die Teams kämpften um jeden Sieg. Drei Monate lang war der Punktspielbetrieb intakt, bis der Lockdown den Spielbetrieb für's Erste dichtmachen sollte. Dieser hielt lange an und der Punktspielbetrieb durfte nicht wiederaufgenommen werden. Im

Winter haben die Teams untereinander Webinare durchgeführt, um die Fußballer ihren Sport ausführen zu lassen. Die Kinder und Jugendlichen waren davon begeistert, auch wenn daran nicht jede Mannschaft teilnehmen konnte.

Wir FSJler haben daraufhin ein Web-Angebot aufgebaut und durchgeführt. Die jungen Kinder waren so begeistert davon, dass sie es gar nicht abwarten können, bis es in der nächsten Woche weitergehen sollte. Auch von den Eltern der Teilnehmer erreichte uns viel Zuspruch. Das reichte aber noch nicht aus, sondern bewegte uns vielmehr dazu, das Angebot noch auszubauen.



Dafür haben wir uns ein neues Projekt unter dem Namen „JFV@Home“ überlegt. Es besteht aus Lernvideos, die die Kinder alleine oder zu zweit nachmachen können. Die Lernvideos findet man auf der Homepage oder auf dem YouTube Kanal des Vereines. Es gibt immer kleine Special, wie beispielsweise den JFV-Adventskalender: Hinter jedem Türchen verbirgt sich

ein besonderer Trick, den die Kinder und Jugendlichen zuhause nachmachen konnten.

Mitte April kam es schließlich zum Saisonabbruch. Dabei hat sich der NFV entschieden, dass es in dieser Saison keine Auf- und Absteiger geben wird.



Nach der langen Trainingspause durften zuletzt erst die Jugendlichen bis einschließlich 14 Jahren wieder auf dem Platz trainieren, allerdings bekanntermaßen mit Kontaktbeschränkungen und dem vom Verein erarbeiteten Hygienekonzept.

Die Jahrgänge, die älter als 14 Jahre sind, dürfen zu zweit in Feldern und ohne Körperkontakt trainieren. Nachdem die Corona-Inzidenz im Landkreis stetig

sank, war es schnell möglich, bis einschließlich 18 Jahren und in einer Gruppenstärke von bis zu dreißig Personen mit Kontakt wieder zu trainieren.

Wir hoffen, dass die Normalität in der nächsten Zeit zurückkommen wird und die Jugendmannschaften nach den Ferien wieder Punktspiele bestreiten dürfen.

Aus der Sicht unserer FSJ'ler



Die Erste Herrenmannschaft

Ein Rückblick von Felix Durdel und Jonas Wölfer

Die 1. Herren der Fußballabteilung gratuliert dem Verein zum 60-jährigen Jubiläum und wünscht allen Beteiligten weiter eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Eine lange Historie, aus der dieses in allen Belangen besondere Jahr 2020 auch fußballerisch heraussticht.

Ein besonderes Jahr beginnt

Doch zunächst von vorn. Das Kalenderjahr 2020 begann für die 1. Herren mit einer Menge Rückenwind aus der Hinrunde der Kreisliga Saison 2019/2020. Vor der Winterpause konnte die Mannschaft aus den letzten acht Spielen insgesamt sieben Siege einfahren. Aufgrund von schlechten Witterungsbedingungen konnte das letzte Spiel der Hinrunde nicht mehr bestritten werden, doch trotzdem stand die 1. Herren damit zur Winterpause mit zwei Spielen weniger als klarer Tabellenführer der Kreisliga Stade fest.

Die ersten Monate des Jahres sind für Fußballer bekanntlich meist auch die härtesten, denn mit der Rückrundenvorbereitung stehen viele ungemütliche Einheiten bei tiefen Temperaturen auf dem Programm, die aber in diesem Jahr vor allem vor dem Hintergrund der geschaffenen Ausgangslage besonders motiviert absolviert wurden. Zu Beginn des Jahres ging es dann für das Team direkt zur Sache – Spitzenspiel gegen die VSV Hedendorf/Neukloster II im Auetal in Bargstedt. In einem umkämpften Spiel konnte die Mannschaft

kurz vor Schluss den verdienten und umjubelten Ausgleichstreffer erzielen und damit die Tabellenführung verteidigen. Die hierdurch neu entfachte Euphorie sollte jedoch im Anschluss schnell in Ungewissheit umschlagen – der erste Lockdown der Covid-19-Pandemie wurde beschlossen.

Neben der Einstellung des Spiel- und Trainingsbetriebs war lange Zeit unklar, ob und wie die Saison fortgesetzt oder bei einem entsprechenden Abbruch gewertet werden würde. Die Spieler hielten sich individuell fit, um für den Fall einer Wiederaufnahme der Saison gewappnet zu sein. Doch auch dieser Tiefschlag hat das Team nicht davon abbringen lassen, an seinem Ziel festzuhalten. In regelmäßigen Videokonferenzen wurde die bisherige Saison aufgearbeitet, Stärken und Schwächen analysiert und neue taktische Varianten besprochen. Anfang Mai konnte das Mannschaftstraining unter Berücksichtigung von Hygieneregeln wiederaufgenommen werden. Dabei wurde die Mannschaft in zwei Trainingsgruppen eingeteilt, die einmal wöchentlich zusammenkamen. Damit hatten die Spieler nach wochenlanger Pause endlich wieder einen Ball am Fuß und konnten Mitspieler und Freunde wiedersehen.

Am 27. Juni erhielt der Verein schließlich die erlösende Nachricht: Auf einem außerordentlichen Verbandstag beschloss der NFV formell den Abbruch der Saison 2019/2020 aufgrund der Covid19-Pandemie. Die Platzierungen wurden anhand der Quotientenregelung ermittelt, Absteiger sollte es in diesem besonderen Jahr keine geben. Die Erleichterung im gesamten Verein

war riesig, denn mit dieser Entscheidung stand der erstmalige Aufstieg in die Bezirksliga für den TuS 'Eiche' Bargstedt fest.

„Der größte Außenseiter aller Zeiten“

Nicht zuletzt wegen dieses gemeinsamen Erfolgs entschied sich das gesamte Team dazu, weiter für den TuS aufzulaufen. Dies war bereits das sechste Jahr in Folge ohne Abgänge zu anderen Vereinen. Für Trainer Marcus Böckmann stellt dies den vielleicht sogar größten Erfolg dar:

„Nur größter Zusammenhalt erreicht größte Siege“ - Trainer Marcus Böckmann

Abschiede gab es jedoch trotzdem zu verzeichnen. Nach mehr als zwei Jahren verließen uns Co-Trainer Holger Lauer und Abwehrrountinier Mark Ziegler und verabschiedeten sich in den wohlverdienten Fußball-Ruhestand. An dieser Stelle nochmal einen herzlichen Dank für eure großartige Unterstützung im und um das Team. Aus der eigenen Jugend stießen Dominik Timm und Cedric Czulwik zum Team, außerdem wechselte Jonas Cohrs vom TuS Harsefeld ans Auetal.

Doch nicht nur im Team gab es Veränderungen, sondern auch die Infrastruktur des Vereins sollte in diesem Sommer weiter verbessert werden. Der Bau des neuen Platzes an der Schule konnte abgeschlossen werden und war bereit für die kommende Saison. Neben dem Platz wurde mit neuen Auswechselbänken und Banden sowie einer neuen Musikanlage auch das Drumherum erneuert.

Dass mit dem Aufstieg in die Bezirksliga auch die Anforderungen des Trainerstabs hinsichtlich der individuellen Fitness gestiegen sind, mussten die Spieler bereits zwei Wochen vor Trainingsauftakt feststellen. Ehe Trainer Marcus Böckmann am 11. Juli zum ersten Mannschaftstraining der neuen Saison bat, hatte jeder Spieler ein umfangreiches und individuelles Laufprogramm zu erledigen. Nach einer, wie gewohnt ergebnistechnisch durchwachsenen Vorbereitung stand am 06. September das erste Bezirksligaspiel gegen den TSV Wiepenkathen auf dem Programm. Als den „größten Außenseiter, der jemals in dieser Liga gespielt hat“ betitelte Trainer Böckmann noch Tage zuvor seine Mannschaft im Steilpass des Stader Tageblatts. Diese Einschätzung hatte der Trainer vor Beginn der Spielzeit vermutlich nicht exklusiv.

Doch bereits am ersten Spieltag sollte die Mannschaft allen zeigen, dass das Abenteuer Bezirksliga nicht bloß eine einmalige Angelegenheit werden sollte. Bei bestem Fußballwetter und vor vermeintlicher Rekordkulisse legte die Mannschaft auf dem neuen Geläuf einen furiosen Saisonauftakt hin. Mit 5:0 wurden die im Vorfeld klar favorisierten Gäste aus Wiepenkathen wieder auf den Heimweg geschickt. Das erste Tor der Vereinsgeschichte in der Bezirksliga erzielte, wie sollte es auch anders sein, der Top-Torjäger und Kapitän Jan Fitschen. Gerade einmal zehn Minuten vergingen, bis Stadionsprecher Tjark Köster den Fans das erste Mal den Zillertaler Hochzeitsmarsch als neue Tormusik präsentieren durfte.

„Es war ein großartiges Erlebnis. An diesem Tag hat einfach alles gepasst. Der neue Platz, die fantastische Unterstützung der Fans und nicht zuletzt die beeindruckende Leistung des gesamten Teams. Ich bin froh und stolz auf das, was wir mit diesem Verein in den vergangenen Jahren erreicht haben und freue mich auf die kommenden Herausforderungen“ - **Kapitän Jan Fitschen**

In der darauffolgenden Woche stand für unsere Mannschaft direkt eines der Spiele auf dem Plan, für die im letzten Jahr so hart gekämpft wurde. Mit dem Reisebus ging es für das Team Richtung Nordseeküste zum Traditionsverein Rot-Weiß-Cuxhaven an die Kampfbahn. Vor toller Kulisse konnte unsere 1.Herren das Spiel bis weit in die zweite Halbzeit offen gestalten, musste zum Ende hin jedoch Lehrgeld zahlen gegen erfahrene Gäste und gab das Spiel spät aus der Hand. Ergebnisse, mit denen die Mannschaft lernen muss, umzugehen und daraus für die kommenden Aufgaben zu lernen.

Im weiteren Saisonverlauf ließ sich das Team auch von kleineren Dämpfern nicht unterkriegen und wusste vor allem in den Heimspielen zu überzeugen. Konnte unsere Mannschaft auswärts bisher keine seiner drei Partien für sich entscheiden, so wurden aus den fünf Heimspielen insgesamt gute zehn Punkte geholt. Grundlage für die bisher gezeigten Leistungen stellt auch die gute Trainingsarbeit dar. Die durchschnittliche Trainingsbeteiligung von 17,5 Spielern ist dabei besonders erwähnenswert. Sie sorgt dafür, dass im Training auf hohem Niveau gearbeitet werden kann und die Spieler aufgrund des

dadurch entstehenden Konkurrenzkampfes kontinuierlich gute Leistungen bringen müssen.

Bei diesen bisherigen zehn Punkten blieb es dann auch vorerst. Im Verlauf des Oktobers begann die Covid19-Pandemie wieder an Fahrt aufzunehmen und sorgte schließlich dafür, dass die darauffolgenden Spiele ab Ende Oktober nicht mehr ausgetragen werden konnten. Zum aktuellen Stand belegt unsere 1. Herren damit den 6. Platz in der zweiten Staffel der Bezirksliga Lüneburg 4. Wie es nun weitergeht, wird sich im Zuge der Covid19-Entwicklung zeigen. Doch bereits jetzt ist klar, dass die Mannschaft auch im Falle eines Abbruchs der laufenden Saison mit Wertung nach Quotientenregelung, wie sie bereits in der vergangenen Saison erfolgte, den Klassenerhalt sicher hätte und folglich für die Bezirksliga-Saison 2021/2022 planen könnte.

„Hier entsteht etwas“

Bereits im vergangenen Jahr wurden im Verein wie beschrieben zahlreiche Neuerrungen angestoßen. Dazu zählt allen voran der neue Hauptplatz an der Schule.

Dieser Weg soll auch im Jahr 2021 weitergeführt werden. Neben der Erneuerung des Verkaufsstandes und dem Bau einer Sprecherkabine soll in diesem Jahr außerdem ein Teil des Zuschauerbereichs überdacht werden.

Das Team der 1. Herren freut sich über die Neuerrungen rund um das Gelände und hofft, möglichst bald wieder zahlreiche Zuschauer mit attraktivem Fußball in Bargstedt begeistern zu können.

Die 1. Herren im Frühjahr 2021



IMMOBILIEN & WERTERMITTLUNG

Mit uns bleiben Sie am Ball!

Ihre Spezialisten

bieten Ihnen professionelle
Beratung und Betreuung rund
um Ihre Immobilie seit über 25
Jahren.

Sprechen Sie uns gerne an,
wir stehen jederzeit für
Fragen zur Verfügung.

Ihr Team von
Conath Immobilien.



Herrenstraße 9a • 21698 Harsefeld • 04164 8769287
hallo@conath-immobilien.de
www.conath-immobilien.de

Die erste Adresse für Ihre Immobilie

Die Zweite Herrenmannschaft

Kapitän Henrik Ropers behält den Überblick

Die 2. Herren gratuliert dem TuS 'Eiche' Bargstedt zum 60-jährigen Vereinsjubiläum.

Zu Beginn scheint es eine normale Saison zu werden

Die Saison 2019/2020 begann und wie jedes Jahr war die Vorfreude groß. Durch den 5:1-Sieg im Eröffnungsspiel der Saison gegen die SV Drochtersen/Assel V schien die Widergutmachung geglückt zu sein, nachdem in der Woche zuvor das Erstrundenaus in der Kreisplakette verkraftet werden musste.

Doch nach dem Sieg folgte direkt wieder Ernüchterung. Eine Pleitenserie von 7 Spielen wurde erst durch ein Unentschieden gegen den TSV Wiepenkathen II gestoppt. Ende November ging es für das Team auf Rang 13. stehend in die Winterpause. Die Pause wurde genutzt, um eine neue Personalie zu verkünden: Mit Benno Duvenhorst konnte ein junger Trainer verpflichtet werden, der Günter Schultka in seiner Arbeit unterstützt. Seit Beginn des Jahres 2020 arbeiten Günter Schultka und Benno Duvenhorst gemeinsam und teilen sich die Arbeiten, die im Trainingsalltag anfallen.

Schultka übernimmt die Arbeit mit dem Torwart-Duo Kolkmann/Wohlers, während Duvenhorst sich verstärkt um die spielerischen Aspekte in der Trainingsgestaltung kümmert.

Nach 18 der 30 Saisonspiele war dann aber plötzlich Schluss. Das Coronavirus forderte Mitte März eine Unterbrechung der Saison. Ab Mai 2020 gab es dann wieder die Möglichkeit den Trainingsbetrieb unter Hygienebestimmungen aufzunehmen. Diese Möglichkeit wurde zu Beginn 2x wöchentlich von der Mannschaft genutzt.

„Dem ersten Training nach dem Lockdown wurde von mir mit voller Vorfreude entgegengefeibert. Auch wenn es einige Auflagen, wie beispielsweise Abstandsregeln, kein Körperkontakt etc. gab, hat man sich einfach wieder gefreut mit seinen Freunden auf dem Platz zu stehen.“ - Kapitän Henrik Ropers

Aufgrund der zeitlichen Engpässe im Rahmenterminkalender wurde sich seitens des Verbandes gegen eine Fortsetzung der Saison entschieden. Um ein Ergebnis der Saison zu erhalten, wurde diese mit der Quotientenregel mit Aufsteigern aber ohne Absteiger beendet.

Zum Zeitpunkt des Abbruchs stand die 2. Herren mit 11 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Dies wäre unter regulären Bedingungen der sichere Abstieg gewesen, der jedoch durch die angesprochene Regelung verhindert wurde.

Die Mannschaft war sichtlich erleichtert auch die kommende Saison 2020/2021 wieder in der 1. Kreisklasse bestreiten zu dürfen. Nichtsdestotrotz ergaben sich in dieser Zeit einige Kaderveränderungen.

Die Tormaschine geht von Bord

Mit dem Ende der Saison 2019/2020 verließ mit Timo Ponremcke ein Eckpfeiler die Mannschaft. In seiner Zeit beim TuS hat Timo viel Aufwand auf sich genommen, um am Trainings- und Spielbetrieb mitzuwirken. Nach 4 Jahren und über 70 Spielen mit 68 Toren im Trikot der 2. Herren hat sich Timo dafür entschieden, seine Schuhe an den berühmten Nagel zu hängen. Unvergessen bleiben neben seinen zahlreichen Versuchen



Tore per Fallrückzieher zu erzielen, auch seine drei sehr wichtigen Tore beim 4:3 im Derbysieg gegen den Deinster SV II. An dieser Stelle möchte sich die Mannschaft nochmals bei der Tormaschine für die 4 Jahre bedanken.

Allerdings konnten mit Beginn der Saison 2020/2021 auch neue Gesichter im Kreis des Teams begrüßt werden. Torwart Thies Wohlers (eigene Jugend) spielte aufgrund von Engpässen auf der Torhüterposition bereits in der Saison 2019/2020 aushilfsweise in der 2. Herren und gehört nun voll zum Team. Benno Duvenhorst, der wie berichtet als Trainer dazugestoßen ist, verstärkt das Team jetzt auch auf dem Spielfeld. Mit Jost Brunsen (eigene Jugend) und Matti Kellputt (1. Herren) konnte das Team insgesamt noch zwei weitere junge Neuzugänge verkünden. Jeder von ihnen identifizieren sich sehr mit

dem Verein und sind sowohl sportlich als auch menschlich eine Bereicherung für das Team.

„Ich habe bereits ein halbes Jahr vor meiner Spielberechtigung angefangen regelmäßig im Team mit zu trainieren. Dort wurde ich direkt bestens aufgenommen, war auch direkt beim Grünkohllessen dabei und hatte schnell das Gefühl ein Teil des Teams zu sein.“ - Neuzugang Jost Brunsen

Die Spieler und das Trainerteam hatten den Drang und die Lust, eine erfolgreichere Saison 2020/2021 zu spielen. Ein erstes Testspiel mit angespannter Personaldecke aber starken kämpferischen Teamleistung gegen den Kreisligisten MTV Hammah II wurde mit einem Unentschieden beendet. Für den Verlauf der weiteren Saison war es umso bitterer, dass sich Jonas Gerken im Spiel ohne Fremdeinwirkung schwer am Knie verletzte. Der Schock in der Mannschaft saß trotz der guten Leistung tief. In den weiteren Spielen der Vorbereitung ließ die Mannschaft die guten Eindrücke aus dem ersten Spiel vermissen. Mit der nicht erfreulichen verlaufenden Vorbereitung ging es dann zum ersten Punktspiel der Saison 2020/2021.

Eine Saison mit nur 8 Spielen

Das Duell mit der VSV Hedendorf/Neukloster III war direkt eine Standortbestimmung zum Start der neuen Saison. Das Trainergespann Schultka/Duvenhorst erwartete spielstarke und lauffreudige Pandakicker. Wie bereits in der vergangenen Saison wurde der Fokus bei der 2. Herren des TuS

‘Eiche‘ auf die Defensive und das schnelle Umschalten nach gegnerischem Ballverlust gelegt. Der TuS fand defensiv gut in das Spiel, obwohl der VSV mehr Spielanteile verbuchen konnte. Mit dem Pausenpfiff gelang Pascal Stieglitz nach einem Freistoß das wichtige 1:0 in der Partie. Kurz nach Wiederanpfiff gelang erneut Stieglitz nach einem langen Steckpass in die Spitze das zweite Tor des Tages. Im Anschluss an das 2:0 hatten die Gastgeber aus Hedendorf gute Chancen auf den Anschlusstreffer, der in Minute 60 auch gelang. Eine gute Viertelstunde vor dem Ende musste die 2. Herren auch einen zweiten Gegentreffer hinnehmen. Mit dem Spielstand von 2:2 wurde das erste Pflichtspiel der neuen Saison abgepfiffen. Trotz der zwei Gegentreffer war es unter dem Strich eine sehr gute Teamleistung, bei der das geplante Umschaltspiel direkt funktionierte. Mit diesem Punktgewinn ging es eine Woche später zum ersten Heimspiel auf dem neuen Platz an der Schule.

Das Spiel gegen die Zweitvertretung aus Immenbeck, das vermutlich stärkste Team der Liga, wurde nach gutem Start mit 0:6 verloren. Nach diesem herben Dämpfer konnten die beiden darauffolgenden Begegnungen siegreich gestaltet werden, sodass der Mannschaft mit sieben Punkten aus den ersten vier Spielen ein guter Saisonstart gelang. Die stetig steigenden Infektionszahlen führten jedoch dazu, dass der laufende Spielbetrieb unterbrochen wurde. Bis zur Unterbrechung der Saison kamen zwei weitere Zähler dazu. Mit den neun Punkten aus acht Spielen steht die Mannschaft auf Platz neun der 1. Kreisklasse.

Fit durch den 2. Lockdown

Da die Zahlen zum Ende des Jahres 2020 nicht mehr sanken, war klar, dass die Saison erst im Frühjahr fortgesetzt werden kann. Um jedoch das Fitnesslevel zu halten, wurden im weiteren Verlauf mehrere Challenges organisiert. Diese dienten als Ansporn und Motivation und sorgten für Wettkämpfe innerhalb des Teams. Dennoch ist klar, dass diese Situation nicht vergleichbar ist mit Trainings und den Spielen am Wochenende.

„Es fehlt das Training, natürlich die Spiele am Sonntag und die Gemeinschaft.“

- Trainer Günter Schultka

Um die Gemeinschaft auch in dieser Zeit weiterhin aufrechtzuerhalten, wurden Teamabende veranstaltet, um sich zumindest virtuell auszutauschen. Neben spannenden Ratespielen mit Fragen rund um den Fußball, wurde auch allgemein über das persönliche Wohlbefinden in der Pandemie gesprochen. Auf die Frage, wie die Saison weitergeht, gab es lange keine genaue Antwort.

Mittlerweile ist klar, dass auch die Saison 2020/2021 abgebrochen wird. Damit beendet die 2. Herren die Saison auf Tabellenplatz 9. Bedingt durch den Aufbau einer Ü32, wird die kommende Saison mit einem stark veränderten Kader, bestehend aus Spielern der 2. Und 3. Herren gestartet.

Abschließend möchte sich das Team der 2. Herren bei der 1. und 3. Herrenmannschaft, den Fans, den Sponsoren und allen, die rund um den

Spieltag alles möglich machen, bedanken. Kreiden der Plätze, Arbeit im Verkaufsstand, Organisation in Zeiten der Corona-Pandemie, Trikots waschen etc. All dies ist nicht selbstverständlich. Vielen Dank für Euren Einsatz und Eure Unterstützung. Die Mannschaft hofft darauf, Euch alle schnellstmöglich wieder auf oder neben dem Platz begrüßen zu dürfen.

Gemeinsam für die 'Eiche'!

2. Herren des TuS 'Eiche' Bargstedt



Die Dritte Herrenmannschaft

Ein Resümee von Marc-Ole Iwersen

Die dritte Herrenfußballmannschaft des TuS 'Eiche' Bargstedt gratuliert dem gesamten Verein und seinen Mitgliedern zum sechzigjährigen Bestehen.

Als der Verein im Jahr 1961 gegründet wurde, konnte niemand ahnen, dass der Sport in unserer Gesellschaft einmal die Bedeutung erlangen würde, die er gegenwärtig hat.

Heute übernehmen die zahlreichen Turn- und Sportvereine unersetzliche wichtige Aufgaben im gesundheitlichen und gesellschaftlichen Bereich und fördern ganz erheblich das Miteinander der Bürger und Generationen. Sportliches Engagement kann deshalb gerade in unserer bewegungsarmen, computergesteuerten Zeit nicht hoch genug eingeschätzt werden. Vor allem unserer Jugend bieten die sporttreibenden Vereine mit ihren vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten eine sinnvolle Freizeitgestaltung an.

Unser Dank gilt daher insbesondere allen, die hierzu im TuS 'Eiche' Bargstedt ihren Beitrag leisten, geleistet haben und sich mit viel Motivation zum Wohle des Gemeinwesens einbringen.

Durch Gemeinschaft zum Erfolg

In der jüngeren Vergangenheit konnten wir als zweite Reserve unseres TuS 'Eiche' schon mit unserer Existenz das Ansehen des Vereins über den

Landkreis hinaus ins Unermessliche steigern. Nicht viele Vereine haben eine derart große Herrenfußballabteilung.

Nach Neugründung der Mannschaft in der Saison 2012/13 etablierte sich das Team in der 4. Kreisklasse und begeisterte von Beginn an mit sehenswerten Spielzügen und grandiosen Toren.

Als in der Saison 2016/17 dann ein Umbruch im Trainerteam bevorstand und Daggi verdienstermaßen von Marc-Ole abgelöst wurde, konnte man den vorausseilenden Wind schon spüren – es stand Großes an.

Innerhalb von zwei Saisons schaffte die Mannschaft erst den Sprung von der in der Hinserie noch vermischten 4./5. Kreisklasse in die Meisterschaftsrunde der 4. Kreisklasse und konnte schließlich im Jahr 2018 als zweitplatziertes Team den hochverdienten Aufstieg in die 3. Kreisklasse feiern.

Hier behaupteten wir uns in der ersten Saison und ärgerten vor allem die Aufstiegsfavoriten. Man wusste nach dieser Spielzeit, dass unsere Teilnahme in der Liga kein Kurzausflug werden sollte. Gesagt, getan: Erfolgreich verteidigen wir bis heute unseren Platz in der Spielklasse.

Unsere Mannschaft ist eine weitestgehend selbst organisierte Gemeinschaft, die alle anfallenden Lasten auf die Schultern der Mannschaft verteilt. Das zeigt sich eindrucksvoll bei jeder Gelegenheit.

Auch wenn unser sportlicher Erfolg nicht von der Hand zu weisen ist, steht natürlich der Spaß an allererster Stelle. Jeder Anlass ist für uns wichtig genug, um ihn mit einem ausgelassenen Mannschaftsabend zu feiern. Aber nicht nur abends



wussten wir, wie man gesellige Stunden zusammen verbringt. Auch tagesfüllende Feste wie Grünkohltouren, Auswärtsfahrten zu unserer ersten oder zweiten Mannschaft oder Platzdienste am Sportplatz zelebrierten wir ausgelassen.

Mit Bedauern haben wir die Auflösung unserer Damenmannschaft hinnehmen müssen, mit der wir Seite an Seite viele schöne Stunden verbracht haben und uns auch in schlechten Zeiten gegenseitig 90 Minuten zum Sieg geschrien haben – Ihr werdet immer in unseren Herzen bleiben.

Aktuell bestimmt der Virus weiterhin unseren Alltag und natürlich auch das Mannschaftsleben. Zwar konnten wir nach Abbruch der Saison 2019/20 kurzzeitig unseren Trainings- und Spielbetrieb zur Vorbereitung der Saison 2020/21 aufnehmen und auch die ersten fünf Spiele bestreiten, bevor der Spielbetrieb bundesweit erneut ausgesetzt wurde.

Unabhängig davon ist natürlich die grundsätzliche Motivation, dem Vereinsfußball wieder nachzugehen, weiter auf höchstem Level und kann als sehnsüchtig charakterisiert werden.

Im Ausblick auf die kommende Spielzeit wird sich die gesamte Fußballabteilung neu positionieren, da viele Spieler aus allen Fußballmannschaften des Vereins ein Stück kürzertreten wollen und daher die Neugründung einer Ü-32-Mannschaft anstreben.

Gleichzeitig werden die verbleibenden Spieler aus beiden Reservemannschaften in der kommenden Saison als Zweite Herren in den Spielbetrieb starten und auf dem Rasen als Aushängeschild des Vereins auf Kreisebene fungieren.

Für die Eiche!

Die Dritte Herren im Frühjahr 2021



Dipl. Bankbetriebswirt **Matthias Albers**

Wirtschaftsberatung MA

Eichenweg 8 • Bargstedt • Tel. 04164 875 8007



Wir beraten Privat- und Firmenkunden bei der:

- Vermögensanlage
- Kreditvermittlung
- Altersvorsorge
- Absicherung und Versicherung

Außerdem erstellen wir für Sie betriebliche Vorsorge- und Finanzkonzepte.

Werde jetzt Teil unseres Teams!

Wir suchen Verstärkung in der aktiven Wirtschafts- und Finanzberatung, sowie der Prozessvor- und Nachbearbeitung.

Jedes Alter und Geschlecht ist herzlich willkommen!



m.albers@wirtschaftsberatungma.de



0171 452 431 6

Die Ü40- und Ü50 - Herrenmannschaften

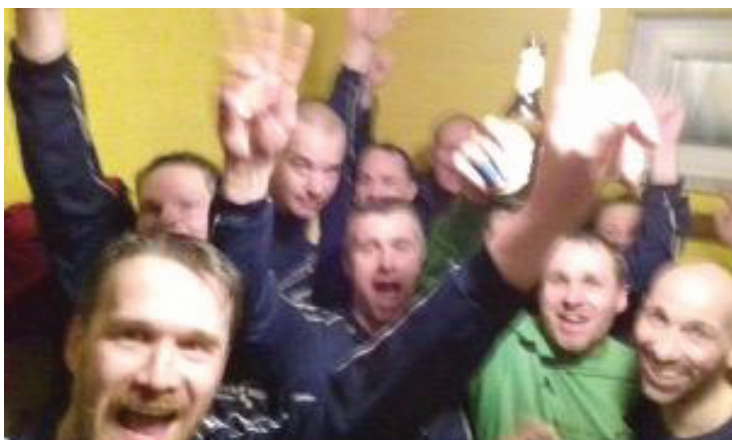
Matthias Albers blickt auf die jüngste Vergangenheit zurück

Nachdem wir zur Saison 18/19 von der Ü32 in die Ü40 Altersklasse gewechselt sind, hatten wir ein sehr gutes erstes Jahr mit dem 2. Platz in der 1. Kreisklasse und der Teilnahme am Pokalfinale.

Die Saison 19/20 verlief eher durchschnittlich und wurde nach der Hälfte der absolvierten Spiele abgebrochen.

Auch die aktuelle Saison steht nach erst fünf absolvierten Spielen in der Schwebel. Wir haben teilweise unglücklich, teilweise selbstverschuldet bisher sehr schlecht abgeschnitten.

Generell ist der sportliche Erfolg natürlich wichtig und schön, aber der Zusammenhalt innerhalb der Truppe mit dem gemütlichen Ausklang der Freitagabendspiele in der Kabine bei Wurst und Bier macht uns aus.



Auch unsere traditionellen Erntewagen sorgen alle 2 Jahre für schöne, unvergessliche Momente. Ein großer Teil unserer Mannschaft spielt mittlerweile seit über 40 Jahren zusammen. Teilweise durchgehend seit der F Jugend. Sehr positiv ist auch der gute Zusammenhalt mit unserer Ü50 mit denen wir seit über 10 Jahren zusammen trainieren und uns gegenseitig aushelfen.

Zu unserem Kader gehören: Andreas Wandt, Birger Tomforde, Frank Michaelсен, Henrik Sievers, Ingmar Tomforde, Jan Höft, Jan Poerschke, Maik Ropers, Matthias Albers, Olaf Oldehaver, Patrick Roth, Stefan Schultz, Thorsten Rehbock und Torben Poerschke.

Bargstedt, 10.02.2021

Die Ü40 des TuS 'Eiche' Bargstedt



In der 2019 endenden Saison konnte die zweite Ü40-Mannschaft eindrucksvoll die zweite Kreisklasse Stade gewinnen.



Hinten v.l.: Ingo Lemmermann, Gerhardius v.d. Sluis, Holger Deden, Stefan Mattern, Wolfgang Schaerffer, Helmut Obens

Vorne v.l.: Ralf Siebrecht, Sven Bockelmann, Volker Ruge, Klaus Wohlers, Günter Kühl

Auch die Ü-50-Mannschaft konnte in der jüngsten Vergangenheit überzeugen und feierte Erfolge vor allem im Niedersachsenpokal.

„In beiden Mannschaften haben wir einen hervorragenden Teamgeist und klasse Leistungen“ - **Coach Helmut Obens.**



Ansicht Ralf Schmachtel und Eiche-Trainer Helmut Obens (von links) mit der Elf des TuS Eiche Bargstedt, die sind **gut vorbereitet** auf den Titelkampf am Sonnabend.

Foto Berlin

In ihrem Dorf sind sie die Stars

Fußball: Ü 50-Kicker des TuS Eiche Bargstedt vertreten ihren Verein bei den Niedersachsenmeisterschaften in Heidenau und Holvede

Sport unter Kriegsumständen

Von der Idee bis zur Vereinsgründung

Der erste Gedanke, sich zu sportlicher Betätigung organisatorisch zusammenzuschließen, kam den Bargstedtern erst Anfang der 1920er Jahre.

Es mag den Engländern zu verdanken sein, die im 1. Weltkrieg hier gelegen haben. Damals war es für die Bargstedter etwas Besonderes, dass die Engländer ihre Freizeit mit Fußballspielen verbrachten.



Fußballmannschaft Bargstedt-Harsefeld 1924

Das Interesse vieler männlicher Einwohner an diesem Spiel war schnell geweckt. Doch auch die anderen sportlichen Tätigkeiten fanden großen

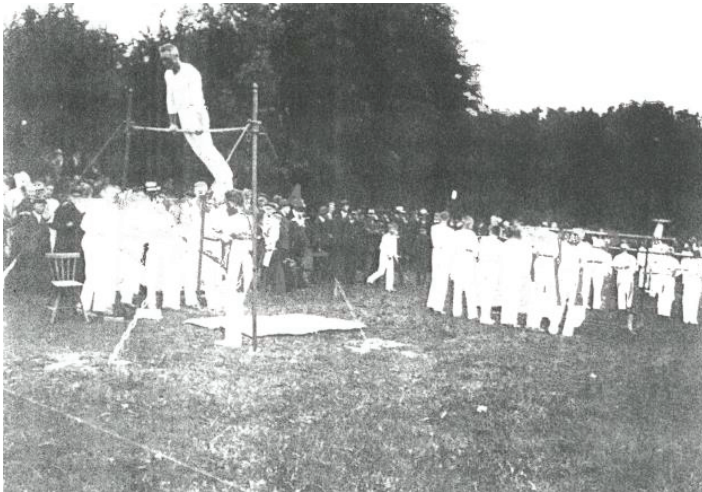
Anklang. Bald hatte jeder, der konnte und mochte, viel Freude an den sportlichen Spielen und Wettkämpfen gefunden. Ein Fußball- und Faustballverein wurde gegründet, doch trennten sie sich bald in zwei einzelne Vereine. Zunächst war die sportliche Betätigung im Verein nur auf die Sommermonate beschränkt, während der man im Freien spielen konnte.

Aber das war ja auch gleichzeitig die Zeit der größten Arbeitsbelastung in der Landwirtschaft, sodass bald der Wunsch aufkam, die Saison in den Winter hinein zu verlängern und eine Halle zu haben.

Deshalb wurde beim Bau des Saales von Dammann gleich daran gedacht, diesen als Turnhalle benutzen zu können. Es wurden Turngeräte wie z.B. Reck, Barren, Pferd usw. angeschafft und die Halterungen hierfür bei der Verlegung des Saalparketts gleich mit eingearbeitet.



Turnverein Bargstedt 1926



Turnfest 1920 in Hinr. Dammanns Weide beim Pastorenhaus - Riege Bargstedt

Im Winter hatte man jetzt einen festen Platz für die sportlichen Veranstaltungen, doch eine richtige Sportanlage fehlte immer noch.

Der erste provisorische Sportplatz wurde hinter der Bahn, westlich vom Susbeek, in der Schafweide von Gerdes angelegt und zwar hauptsächlich als Fußballplatz.

Über den Hanfberg, heute Siedlung, wanderte der Platz später ganz nach der Weide von Diedrich Dammann, außerhalb von Bargstedt an der Landstraße nach Bremervörde in Höhe des Weges zum Frankenmoor.



Die Herren-Fußballmannschaft vom TuSV Bargstedt im Jahr 1948. Originalfoto von K.W. Sanfter in Bargstedt auf dem Sportplatz an der Aue.

Hinten von links: Christian Gerdes Rechtsaußen, Helmut Cordes Halblinks, Gottfried Lemmermann Linker Läufer, Heinz Pitt Mittelstürmer, Heinz Kolmsee Rechter Läufer, Rudi Plack Mittelläufer, Siegfried Priemel Halbrechts, Erich Cordes Linksaußen

Vorne von links: Herbert Ehlers Linker Verteidiger, Hans Kellput Torwart (genannt Bel-Ami), Harro Pitt Rechter Verteidiger

Mitte der 30er Jahre endlich baute der freiwillige Arbeitsdienst in Klein Hollenbeck einen großen Sportplatz mit Badeanstalt. Diese wurde in den 60er Jahren geschlossen, denn es zog die Wasserratten doch zur inzwischen neu gebauten, größeren und schöneren Badeanstalt nach Harsefeld. Das Badehäuschen diente noch lange Zeit als Umkleidehäuschen für die Fußballer, danach nutzte es der Funkerclub RSHU.

Das Schwimmbecken wurde, so wie es war, sich selbst überlassen.



Die alte Bargstedter Badeanstalt



Die Damen-Handballmannschaft des TuS Bargstedt ca. 1948/49

Von links: Emma Gerdes, Gerda Schmück, Olga Bansleben, Ruth Hager ah, Margret Ahrens (Albers), Ilse Cordes Machlowitz), Käthe Kolmsee, Lieselotte Dorndorf (Rathjens), Martha Cordes (Kless), Grete etjen, Else Fitschen (Vagts)



Ehren-Urkunde

Die
Fußballmannschaft

TL SV. BARGSTEDT (RES.)

errang bei dem
Fußball-Turnier
am 1. August 1948
den

1. Preis

Brest-Aspe den 1. Aug.
1948

1. Vorsitzender
Dittmer

Fußballfachwart





Zur ganzheitlichen Beratung gerne für Sie vor Ort

ALTE
APOTHEKE
IN HARSEFELD

Anette Rogen e.K.

Herrenstraße 1 • 21698 Harsefeld

Tel.: 04164 - 3076



Ihre Apotheken in Harsefeld
Gut beraten - viel gespart



Anette Rogen e.K.

Mittelstraße 4 • 21698 Harsefeld

Tel.: 04164 - 4261

Die Chronologie unseres Universalsportvereins

Den Aufzeichnungen von Gerd Pott nachempfunden

Wie auf den vorangegangenen Seiten erfahren, gab es vor Gründung unseres Vereins in Bargstedt viele Jugendliche, die sportlich aktiv waren. So wurde im Konfirmandensaal der Kirchengemeinde Bargstedt regelmäßig Tischtennis gespielt, auf dem Saal von Grete Dammann geturnt und auf dem alten Sportplatz an der Aue Fußball gespielt – alles jedoch unorganisiert. Im Laufe der Zeit wollte man sich weiterentwickeln, um aktiver und vor allem organisierter am Sportgeschehen teilzuhaben. Der Wunsch nach einem eigenen Sportverein wurde immer größer und vor allem durch Johann Klintworth dem damaligen Bürgermeister Christian Gerdes vorgetragen. So fand diese Thematik im Bereich der Kommunalpolitik die notwendige Unterstützung. In Verbindung mit dem damaligen Gemeindedirektor Herbert Woltmann bereitete man schließlich eine Vereinsgründung vor.

1961

Die Gründungsversammlung findet am Sonntag, dem 29.10.1961, um 20.00 Uhr im Gasthof Grete Daminann statt. Anwesend sind 52 stimmberechtigte Personen. Die nachfolgende Aufnahme aus dem Jahr 1959 zeigt einige Zeitzeugen.

Gerhard
Fahl

Christian
Gerdes

Friedrich
Lemmermann

Heinz
Pitt

Heinz
Kolnsee

Willy
Burkhard

Georg
Lammann



Wolfgang
2

Otto
Lemmermann

Erwin
Wandland

TuS Bargstedt ca. 1959

vor der Gaststätte
Lammann

Gerhard
Struve

Erich
Steffens

Hilmar
Schmiedgens

Die erste Vorstandswahl unseres Vereins hat folgendes Ergebnis:

Vorsitzender: Christian Gerdes

Stellvertreter: Klaus-Oskar Heinbokel

Schriftführer: Johann Klintworth

Kassenwart: Walter Vagts

Jugendsportwart: Jürgen Jarck

Sportwart: Gerd Augustin

Vorturner: Joachim Lemmermann

Tischtennisobmann: Heinrich Augustin

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Der neugegründete Verein erhält nach Abstimmung den Namen Turn- und Sportverein "Eiche" Bargstedt. Die erste Vereinssatzung hat der Schriftführer Johann Klintworth ausgearbeitet und wird in der vorgelegten Form beschlossen. Im Gründungsjahr sind noch folgende Beschlüsse erwähnenswert:

- Die Vereinsfarben werden blau und gelb.

- Vereinslokal wird der Gasthof Grete Dammann

Als Sportarten werden zunächst Tischtennis, Turnen und Leichtathletik angeboten.

1965

Die Sparte Fußball wird in unseren Verein aufgenommen. Der Aufnahmeantrag wird von Hinrich Müller gestellt, der sich schon die Jahre zuvor intensiv für den Fußballsport eingesetzt hatte. Nachdem ein Sportplatznutzungsvertrag zwischen den Gemeinden Bargstedt, Hollenbeck und dem TuS abgeschlossen werden ist, wird der Fußballplatz an der Aue für den Spielbetrieb hergerichtet.

1966

Der Sportplatz an der Aue erhält als weitere Ausstattung eine Flutlichtanlage. Diese wird von der Firma Vogt, Bargstedt, erstellt. Die Anlage besteht aus 6 Holzmasten mit 14 m Lichtpunkthöhe. Das Einweihungsspiel findet am 02.11.1966 gegen den Buxtehuder SV statt und geht vor 247 zahlenden Zuschauern mit 0:3 (Halbzeit 0:0) Toren verloren.

Des Weiteren erhält der Platz hinter dem Tor zur ehemaligen Badeanstalt einen Ballfangzaun in einer Breite von 27 Metern und einer Höhe von ca. 6 Metern.

1968

Im östlichen Trakt des an die Vereins-Gastwirtschaft angrenzenden Wirtschaftsgebäudes werden vom Verein zwei Umkleidekabinen und eine Duschgelegenheit für die Fußballer in Eigenleistung geschaffen.

1969

TuS 'Eiche' Bargstedt A/B-Jugend



Hinten von links: W. Geldes, G. Ehlers, D. Frerichs, R. Steffens, W. Pitt, J. Klintworth, G. Treske, H. Obens, K.-H. Köster, H. Augustin, Betreuer C. Michaelsen

Vorn von links: D. Noak, J. Lemmermann, W. Woywood

1970

Der Sportplatz an der Schule wird von der Gemeinde Bargstedt gebaut. Das Nutzungsrecht an dem neuen Sportplatz erhält der TuS erst 1972. Vertragspartner ist neuerdings die Samtgemeinde Harsefeld.

1974

Für den Transport der Fußball-Jugendmannschaften wird erstmals ein VW-Bus von der Fa. Vogt, Bargstedt, beschafft. Diese Anschaffung wird unumgänglich, um die Jugendlichen zu den auswärtigen Punktspielen zu fahren.

1976

Im Mai wird die neue Turnhalle bei der Schule eingeweiht. Bauherr ist die Samtgemeinde Harsefeld. Am meisten profitieren hiervon die Sparten Tischtennis und das Turnen. Aber auch im Fußballsport kann jetzt im Winter voll durchtrainiert werden und vor allem im Jugendbereich ist die Möglichkeit der Vorbereitung für Hallenturniere gegeben. Erstmals spielt man beim TuS auch im 14-tägigen Rhythmus Faustball und Volleyball. Man nimmt zunächst aber noch nicht an einem geordneten Punktspielbetrieb teil.

1978

Für die Tischtennis- und Fußballsparte werden erstmals in der Vereinsgeschichte lizenzierte, gegen Entgelt arbeitende Übungsleiter eingestellt.

1982

In der Fußballabteilung wird eine Damenmannschaft neu gegründet. Sie nimmt erstmals ab der Saison 1982/1983 am Spielbetrieb teil.

Trotz sportlicher Erfolge, wie dem Erreichen der Kreismeisterschaft, löst sich die Mannschaft bereits 1987 wieder auf, da ein Mangel an Spielerinnen besteht.

1983

Der Sportplatz an der Aue wird generalüberholt. Erstmals wird auch eine Beregnungsanlage installiert. Die Finanzierung erfolgt durch die Gemeinde Bargstedt. Auch der Platzdienst wird jetzt durch die Gemeinde Bargstedt ausgeübt und die Nutzung in einem Pachtvertrag für die kommenden 25 Jahre vereinbart. Damit ist langfristig die Entlastung im Spiel- und Trainingsbetrieb hergestellt.

1985

Auch unser Verein kann sich nicht der Boris-Becker- und Steffi-Graf-Manie entziehen und bietet in diesem Jahr erstmals Tennis im Verein an. Der Andrang der Jugendlichen und Erwachsenen in die ist enorm. In der ersten Spartenversammlung sind der neuen Sparte bereits 43 Jugendliche und 53 Erwachsene beigetreten.

1988

Am 08.05.1988 findet die Einweihung des Vereinshauses, heute liebevoll TuS-Haus gerufen, statt. Das Vereinshaus hat eine auf die Größe und Interessenlage des Vereins ausgerichtete Ausstattung. Die Tennisspielerinnen

und -spieler haben jetzt die notwendigen Umkleide- und Sanitärräume und die Fußballspieler ihre Umziehkabinen mit Duschgelegenheit.

Der Bau dieses Hauses bedeutet für den TuS weitere Unabhängigkeit von anderen Institutionen und ein Mehr an Flexibilität.

1990

Im Jugendbereich der Fußballsparte bildet man aus Effektivitätsgründen ab der neuen Saison eine Spielgemeinschaft mit dem SV Ahlerstedt/Ottendorf. Diese trägt den Namen Fußballjugendspielgemeinschaft Ahlerstedt/Ottendorf/ Bargstedt, abgekürzt A/O/B.

1991

Neben dem Fußballplatz an der Aue wird ein Trainingsplatz mit Flutlicht geschaffen. Die Anlage dieses Platzes erfolgt fast ausschließlich in Eigenleistung.

1996

Die Kunstrasenplätze der Tennisanlage werden für ca. 108 TSD D-Mark erneuert und können von Rücklagen aus Tennisabteilungs-Beiträgen beglichen werden. Eine Kostenreduzierung kann ebenfalls durch erhebliche Eigenleistungen von Mitgliedern der Tennis-Abteilung erreicht werden.

1999

Der Sportplatz an der Schule erhält in diesem Jahr erstmals eine Werbebande und eine Beregnungsanlage im Wert von ca. 5 TSD D-Mark.

2004

Anfang des Jahres geht erstmals die Internet-Seite unter www.tus-eiche.de online.

2017

Die vereinsinterne Projektgruppe „TuS-Eiche-Zukunft“ nimmt ihre Arbeit auf und setzt mit der Renovierung des Vereins stetig die Grundsteine für eine erfolgreiche und nachhaltige Zukunft des Vereins neu.

Unter Kenntnisnahme und ausdrücklicher Anerkennung der Vereinssatzung beantrage ich die Mitgliedschaft im Turn- und Sportverein "Eiche" Bargstedt e.V.

Name		Vorname/ Titel		☐ männlich	☐ weiblich	geboren am
Adresszusatz		Straße, Hausnummer				
PLZ	Ort					
Telefon privat/mobil		E-Mail				

Sportart:

☐ Fußball ☐ Tennis ☐ Tischtennis ☐ Turnen ☐ Badminton

☐ FAMILIENMITGLIEDSCHAFT (Zweites Elternteil und Kinder bis 18 Jahren, wohnhaft im gleichen Haushalt wie die Eltern)

Sportart:

Name	Vorname/ Titel	☐ männlich	☐ weiblich	geboren am	☐ Fußball	☐ Tennis	☐ Tischtennis	☐ Turnen	☐ Badminton
Name	Vorname/ Titel	☐ männlich	☐ weiblich	geboren am	☐ Fußball	☐ Tennis	☐ Tischtennis	☐ Turnen	☐ Badminton
Name	Vorname/ Titel	☐ männlich	☐ weiblich	geboren am	☐ Fußball	☐ Tennis	☐ Tischtennis	☐ Turnen	☐ Badminton

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Turn- und Sportverein "Eiche" Bargstedt e.V. die fälligen Mitgliedsbeiträge, Strafen und Gebühren zu Lasten meines Kontos widerruflich einzuziehen. Der Lastschriftentzug erfolgt vierteljährlich jeweils zum 01. des Quartalsmonats. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von den Turn- und Sportverein "Eiche" Bargstedt e.V. gezogenen Lastschriften einzulösen.

Gläubiger-ID des Vereins: DE 55 ZZZ0 0000 4301 44

Die Mandatsreferenz entspricht der zukünftigen Mitgliedsnummer.

IBAN: DE _____

BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Einwilligungserklärung zur Nutzung von Foto- und Videoaufnahmen

Der Unterzeichner erklärt sich widerruflich einverstanden mit der Verwendung von fotografischen Aufnahmen und Videomaterial seiner Person für die dekorative Ausgestaltung der Vereinspräsenz im Internet. Eine Überlassung des Bildmaterials an Dritte ist nicht zulässig.

Ort, Datum

Unterschrift Antragssteller und Kontoinhaber/ Erziehungsberechtigten

Bitte senden an: TuS "Eiche" Bargstedt, Bredenberg 3, 21698 Bargstedt

Vielen Dank an unsere Sponsoren



**Sandgruben
Entsorgungsfachbetrieb
Abbruchunternehmen
Erdbau
Rollrasen**

www.joachim-alpers.de



**Förderverein für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in
der ev.-luth. St. Primus-Kirchengemeinde Bargstedt e.V.**

Ziel: Finanzierung einer Diakonenstelle

Hilf mit ...

**DENN
GEMEINSAM SIND
WIR STARK!**



WWW.KIRCHE-BARGSTEDT.DE | AUFWIND-VEREIN@GMX.DE



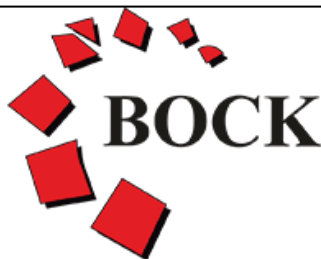
OK **CAR SERVICE**

Kai-Uwe Schmidt • www.bargstedt.ok-carservice.de

Inspektion • HU + AU • Reifenservice • Einlagerung • Klimaanlage-Service

FLIESEN TEAM

Fliesen wie Du sie magst



NATURSTEINDESIGN

NATURSTEINDESIGN

Harsefeld
Im Sande 94

www.natursteindesign-buck.de



CONATH

IMMOBILIEN

Immer das Ziel vor Augen ★ ★ ★ ★

Die erste Adresse für Ihre Immobilie

Herrenstraße 9a
21698 Harsefeld
T 0 41 64 - 8 99 80

www.conath-immobilien.de



Frischemarkt
Duvenhorst
Getränke - Partyservice

Fassbier, Kühlwagen, Mobiliar,....
...mit uns in die Dritte Halbzeit!

Bahnhofstraße 28 · Bargstedt
Edeka
Duvenhorst
Telefon: 0 41 64 · 81 14 19







Gartenteichcenter Hinck

Ihr Partner für den Gartenteich

Griemshorst 14 • 21698 Harsefeld

www.gartenteichcenter-hinck.de



Johann Höft

TISCHLERMEISTER

- Fenster
- Türen
- Innenausbau
- Treppen
- Bestattung

☎ 04166 / 523 ☒ Tischlerei-hoeft@t-online.de

www.tischlerei-stade-hamburg.de

Haustechnik - Energiesysteme

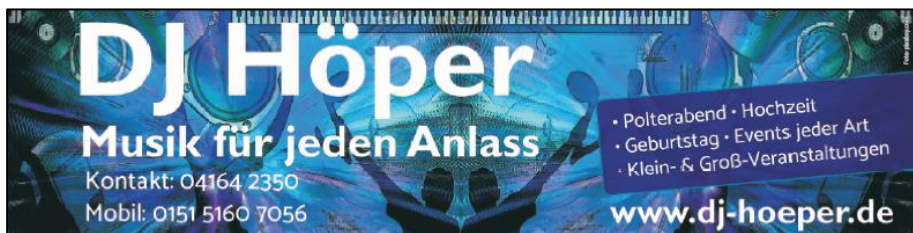
Höft

GmbH

Neue Straße 15
21702 Ahlerstedt - Kakerbeck

Telefon: 0 41 66 / 2 22
www.haustechnik-hoeft.de

➔ Elektro ➔ Sanitär ➔ Heizung ➔ Klima ➔ Solar ➔ Kundendienst



DJ Höper

Musik für jeden Anlass

Kontakt: 04164 2350
Mobil: 0151 5160 7056

- Polterabend • Hochzeit
- Geburtstag • Events jeder Art
- Klein- & Groß-Veranstaltungen

www.dj-hoeper.de



St. Primus-Stiftung

Bargstedt
...für morgen denken!

Mitten im Leben

www.kirche-bargstedt.de

my time
Mein 10.30 Uhr Gottesdienst in Bargstedt



0 41 64 / 51 26

M&S
Bauelemente
GmbH
www.m-s-bauelemente.de

Bargstedt, Landstr. 14
www.m-s-bauelemente.de

Fenster Türen	Wintergärten Rollläden	Markisen Terrassendächer
------------------	---------------------------	-----------------------------

seit 1982

☎ 04164 - 5126



MEIER
AKUSTIKBAU

- Leichte Trennwände
- Abgehängte Decken
- Schall- u. Feuerschutz
- Isolierungen

Ahrenswohld • 0170 36 70 201



QUELLE

www.quelle-holzbau.de



Bei uns machen
Bäume Karriere!



Kartoffelhof Richters

**Qualität, die man
schmeckt!**

Bargstedt-Frankenmoor

www.kartoffelhof-richters.de



Pumpen und Brunnenbau Robohm

zertifiziert nach
DVGW W120

www.brunnen-robohm.de



www.tischlerei-schmetjen.de

Bau- & Möbeltischlerei

**CHRISTIAN
SCHMETJEN**

LADENEINRICHTUNGEN • HOLZVERTÄFELUNGEN
BAUTISCHLEREI • INNENAUSBAU • KÜCHEN



Dachtechnik

Spangenberg

www.dachtechnik.de

Heinz Tietjen
Autohaus GmbH & Co. KG
Hauptstraße 6
21698 Hollenbeck
Tel. 04164 88810
www.auto-tietjen.de



Heinz Tietjen

Ihr Partner für Volkswagen, Nutzfahrzeuge, Audi und ŠKODA

Dein Partner für Eier & Gemüse aus der Region!



Tipkes
HOFKONTOR

Hauptstraße 20 • 21698 Harsefeld / Hollenbeck

HYPOFACT
mein finanzierungsspezialist
Torben Poerschke

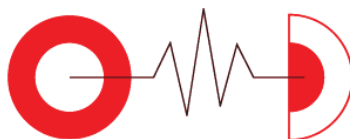
- ▶ Immobilienfinanzierung
- ▶ Anschlussdarlehen
- ▶ Ratenkredite

stade.hypofact.de



WOHLERS

Audio-, Video-,
Kommunikationstechnik



Heinz Wohlers Meisterbetrieb

Ringstraße 5 · 21698 Brest
www.medientechnik-wohlers.com

**HEIMSTARK
SEIT 55 JAHREN**



A u t o h a u s

WÜLPERN

Bargstedt · Agathenburg

www.wuelpern.de





Für die Eiche!